



2024

■ Durchführungsbestimmungen

2025

Herausgeber: Thüringer Kegler-Verband (TKV) im Deutschen Keglerbund Classic (DKBC)
Bahndamm 19, 98693 Ilmenau | Telefon (0 36 93) 6 67 48 85 | eMail gs@tkv-kegeln.de

Was ist zu tun, wenn ...

ein/e Kegler/in zum Wettspielbetrieb anzumelden ist (**Anmeldung** – Beantragung eines Spielerpasses)?

- Mitteilungen an TKV-Geschäftsstelle mit folgenden Angaben:
 1. Name, Vorname
 2. Geschlecht (falls Vorname nicht eindeutig)
 3. Geburtsdatum
 4. Passbild oder JPG-Datei
 5. Club-Nr. und Club
- Pass wird über Kreisvereinsvorsitzenden / Passverantwortlichen, der die Spielberechtigung für den Kreisverein vornimmt, dem betreffenden Club zugestellt.
- Eintragung der Spielberechtigung durch den Club
- Rechnungsbetrag unter Angabe von Club- und Rechnungsnummer an den TKV überweisen verbunden mit der Bitte, keine Vorauszahlungen vorzunehmen!

ein/e Kegler/in vom Wettspielbetrieb abzumelden ist (**Abmeldung** – Rückgabe des Spielerpasses)?

- Eintragung der Abmeldung durch den eigenen Club
- Rückgabe des Passes an den Kreisverein zwecks Eintragung der Abmeldungen
- Rückgabe des Passes an die Geschäftsstelle; hier wird er noch einige Jahre aufbewahrt

ein/e Kegler/in zum Wettspielbetrieb wieder anzumelden ist (**Wiederanmeldung** bei vorhandenem Spielerpass in der Geschäftsstelle)?

- Mitteilung an die Geschäftsstelle mit Angaben wie bei Neuanmeldung; zusätzlich (falls bekannt) Passnummer
- weiteres Verfahren wie bei Neuanmeldung

ein/e Kegler/in zum Wettspielbetrieb zu einem anderen Club oder in ein anderes Bundesland wechselt (**Ummeldung**)?

- Passinhaber hat (bei jeder Art von Wechsel) zu veranlassen, dass
 - Pass nach Austragung der Mitgliedschaft durch Club und Kreisverein an die Geschäftsstelle geschickt wird.

ein neuer Club/eine neue Abteilung entsteht (**Anmeldung eines Clubs**)?

- Anmeldung beim Landessportbund Thüringen (LSB), beim Kreis- bzw. Stadtsportbund (Vorgenanntes gilt nur bei neuem, eigenständigem Verein, nicht für Abteilung) und beim TKV
- Angaben, die der TKV benötigt:
 - Clubnummer (wird durch den LSB vergeben; falls nicht vorhanden, wird durch den TKV eine interne, vorläufige Clubnummer vergeben)
 - Vorsitzende/r bzw. Abteilungsleiter/in mit Name, Vorname, Anschrift, Telefon, eMail-Adresse
 - Kegelbahn, wo Wettspiele ausgetragen werden einschl. Anschrift, Ausstattung (Anzahl der Bahnen, ebenso ob Kunststoff-/Platten- oder Segmentbahnen)

ein Club/eine Abteilung aufgelöst wird (**Abmeldung eines Clubs**)?

- Abmeldung beim Landessportbund Thüringen (LSB), beim Kreis- bzw. Stadtsportbund (Vorgenanntes gilt nur bei eigenständigem Verein, nicht für Abteilung) und beim TKV

Startgebühren für Mannschaften, die auf Landesebene spielen, zu entrichten sind?

- Überweisung von 40,00 EURO pro Mannschaft auf Landesebene auf das Konto des TKV bei der Deutschen Bank Ilmenau · IBAN DE 13 8207 0024 0444 9096 00 unter Angabe der Clubnummer als erste Angabe im Verwendungszweck der Überweisung.

eine Veranstaltung zur Erlangung des **Bundeskegelsportabzeichens (BKSA)** ausgerichtet werden soll?

- Antrag von der DKB-Website www.kegelnundbowling.de ausdrucken!
- Antrag ausfüllen und in 3-facher Ausfertigung an die TKV-Geschäftsstelle zurückschicken zwecks Unterschriften (Landesvorsitzender, Landessportwart) – Weiter auf Umschlagseite 3!
- Weiterleitung des Antrages an DKB-Geschäftsstelle durch TKV
- Rücksendung des genehmigten Antrages durch DKB an betreffenden Club

Kegler/innen ausgezeichnet werden sollen (siehe auch Ehrenordnung des TKV) – **Auszeichnungen?**

- für langjährige Mitgliedschaft im DKB oder seinen Untergliederungen (25 Jahre: Silberne Ehrennadel, 40 Jahre: Goldene Ehrennadel, 50, 60 bzw. 75 Jahre: Treueurkunde)
 - Antrag von der DKB-Website www.kegelnundbowling.de ausdrucken!
 - Antrag ausfüllen, mit zwei Unterschriften versehen und an die TKV-Geschäftsstelle zurücksenden
 - Weiterleitung des Antrages an DKB-Geschäftsstelle durch TKV und nach Erhalt der Ehrennadel und Urkunden an betreffenden Club
- für Verdienste in den Kreisvereinen des TKV (Silberne Ehrennadel des TKV)
 - Antragstellung nur durch Kreisverein möglich – Antrag von der TKV-Website www.tkv-kegeln.de ausdrucken!
 - Antrag ausfüllen und an die TKV-Geschäftsstelle zurücksenden zur Beschlussvorlage an den Landesvorstand
- für Verdienste in den Organen des TKV (Goldene Ehrennadel des TKV)
 - Antragstellung nur durch Organe des TKV möglich
 - Antrag von der TKV-Website www.tkv-kegeln.de ausdrucken!
 - Antrag ausfüllen und an die TKV-Geschäftsstelle zurücksenden zur Beschlussvorlage an den Landesvorstand, bei TKV-Vorstandsmitgliedern an den Ältestenrat
- Ehrenplakette des TKV aus weißem Porzellan zum Preis von 7,00 EUR für Clubmitglieder und Clubfunktionäre als auch für Förderer der Clubs über die TKV-Geschäftsstelle anfordern

Werbung auf der Spielkleidung und auf Trainingsanzügen getragen werden soll?

- Vordruck eines Werbevertrages von der TKV-Website www.tkv-kegeln.de ausdrucken!
- Vordruck gemeinsam mit Werbepartner ausfüllen und an TKV-GsSt zur Genehmigung zurück
- Rücksendung des genehmigten Werbevertrages mit Rechnung über 5,00 EUR Genehmigungsgebühr
- Überweisung der Gebühr auf das TKV-Konto unter Angabe der Clubnummer und Rechnungsnummer im Verwendungszweck der Überweisung
- Beachtung der Gültigkeitsdauer für Werbeverträge von maximal drei Jahren und deren aktuelle Genehmigung durch die Geschäftsstelle

Materialien zur Durchführung des Wettspielbetriebes u. a. benötigt werden?

- Bestellung bei der TKV-Geschäftsstelle aufgeben
- mit Materialien wird Rechnung zugestellt (Einzelpositionen + Versandkosten)
- Überweisung des Rechnungsbetrages auf das TKV-Konto unter Angabe der Clubnummer und Rechnungsnummer im Verwendungszweck der Überweisung

Folgende Materialien können bestellt werden:

- | | |
|--|------------|
| · TKV-Abzeichen | à 1,25 EUR |
| · Lehrbuch »Anleitung für den Übungsleiter Kegeln« | à 5,00 EUR |
| · Spielblätter (nur an Staffelleiter oder Kreissportwarte) | kostenlos |

ein Zuschuss an Jugendspieler/Trainer U 18 + U 14 zur Unterstützung der Teilnahme an **Deutschen Einzel- oder Mannschaftsmeisterschaften** beantragt wird?

- Innerhalb eines Monats nach der Veranstaltung formloser Antrag an die TKV-Geschäftsstelle mit folgenden Angaben:
 - Art der Deutschen Meisterschaft / Name des Antragstellers, der Antragstellerin
 - Belege im Original zum Kostennachweis (z. B. Fahrtkostenabrechnung, Übernachtungsquittungen)
 - Bankverbindungen (Kontoinhaber, Geldinstitut, IBAN)
 - Im Sportjahr 2024 / 2025 beträgt der Zuschussbetrag 70,00 EUR pro Jugendspieler (Einzelstarter) und 70,00 EUR für den zugehörigen Trainer / Betreuer und 490,00 EUR pro Vereinsmannschaft.

Durchführungsbestimmungen für den Wettspielbetrieb des Thüringer Kegler-Verbandes 2024 / 2025

Grundsatzbestimmungen

Für die Durchführung des Sportbetriebes Cassicl im Landesverband Thüringen gilt grundsätzlich das gesamte Satzungs- und Ordnungswerk, herausgegeben durch den Sportverband Deutscher Kegler- und Bowlingbund (DKB) sowie durch seine Untergliederungen Deutscher Keglerbund Classic (DKBC) und Thüringer Kegler-Verband (TKV). Insbesondere Beachtung zu finden haben die jeweils aktuell gültigen Regelungen, Bestimmungen und Beschlüsse der DKBC-Sportordnung (DKBC-SpO) Teil A und Teil B; der Teil C regelt den Spielbetrieb in den Bundesligen. Maßgebend für den Spielbetrieb innerhalb des Thüringer Kegler-Verbandes sind darüber hinaus die durch Mitgliederversammlung und Sportausschuss beschlossenen Ergänzungen, zusammengefasst und geregelt in den nachfolgenden Durchführungsbestimmungen.

HINWEIS: Die Durchführungsbestimmungen für den Wettspielbetrieb des Thüringer Kegler-Verbandes und alle Spielpläne erscheinen ab sofort nur noch Online über die Homepage unter ► tkv-kegeln.de / Organisation / Ordnungen Formulare. Notwendige Änderungen werden aktuell eingepflegt.

1. Allgemeiner Teil

1.1 Allgemeine Bestimmungen

Das Sportjahr beginnt am 1. Juli des laufenden und endet am 30. Juni des folgenden Jahres. Alle für den Spielbetrieb maßgeblichen Dokumente sind über die offiziellen Internetseiten unseres Sportverbandes abrufbar:

■ DKB www.deutscher-keglerbund.de / www.kegelnundbowling.de
■ DKBC www.dkbc.de ■ TKV www.tkv-kegeln.de

Alle Organisationsmaterialien des Thüringer Kegler-Verbandes sind abrufbar und über die TKV-Geschäftsstelle, Bahndamm 19, 98693 Ilmenau, anzufordern. Gegebenfalls werden Gebühren erhoben.

1.2. Technische Vorschriften

1.2.1 Spielmaterial Kugeln: Im Landesverband Thüringen werden Wettspiele nur mit Vollkugeln durchgeführt. Das Spiel mit eigenen Kugeln ist gestattet. Mitglieder, die den Altersspielklassen Seniorinnen C und Senioren C angehören, und Breitensportler in BREITENSport-Wettbewerben dürfen zum Spiel die Lochkugel benutzen. In allen Altersspielklassen Seniorinnen und Senioren sowie in den untersten Spielklassen der Männer (2. und 3. Landesklasse 120 + Landesklasse 100) und Frauen (Landesklasse 120) auf Landesebene können Spielerinnen und Spieler mit körperlichen Behinderungen auf Antrag und unter Vorlage des entsprechenden Nachweises (Ärztliches Attest) beim Landessportwart eine »Besondere Spielgenehmigung« nur im Mannschaftsspielbetrieb mit eigenen, zugelassenen Lochkugeln (Kugelpass) beantragen. Diese »Besondere Spielgenehmigung« wird durch den Landessportwart schriftlich erteilt.

► Auf Beschluss der Mitgliederversammlung vom März 2023 können ab Spieljahr 2023 / 2024 SeniorInnen B in Senioren A- und Senioren B-Mannschaften im Mannschaftsspielbetrieb mit eigenen Lochkugeln kegeln. Nicht erlaubt sind Lochkugeln bei den Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Senioren A + B und der Seniorinnen.

► **ACHTUNG:** TeilnehmerInnen an Landeseinzelmeisterschaften ist das Lochkugelspiel nur gestattet, wenn die Altersklasse Ü70 erreicht ist.

1.2.2 Mindestanforderungen: Spiele auf Landesebene werden nur noch auf Kegelbahnen ausgetragen, die mindestens den »Technischen Vorschriften« des DKBC / der WNBA ab Klassifizierungsstufe C entsprechen. Da den Zweibahnanlagen nur die Klassifizierungsstufe D verliehen wer-

den kann, sind diese für den Spielbetrieb im Thüringer Kegler-Verband auch auf Landesebene zugelassen.

- 1.2.3 Spieldurchführung auf Kunststoffbahnen: Punktspiele auf TKV-Landesebene werden ausnahmslos auf Kunststoffbahnen / Segmentbahnen ausgetragen.
- 1.2.4 Wertung bei Ausfall eines Kegelstellautomaten bei Mannschaftswettbewerben über vier Bahnen: In Ergänzung zur DKBC-SpO Teil B 3.7 gelten im Landesverband Thüringen folgende Sonderregelungen:
 - 1.2.4.1 Ist ein Kegelstellautomat vor Beginn des Wettspieles nicht einsatzbereit, wird bei 100 / 120 Wurf der Wettbewerb auf zwei Bahnen ausgetragen.
 - 1.2.4.2 Für Spiele im 100-Wurf-System gilt bis 1.2.4.4:

Hat zum Zeitpunkt des Ausfalls eines Kegelstellautomaten die Mehrzahl der am Wettkampf beteiligten Spieler auf der betreffenden Bahn bereits gespielt, bleibt deren Ergebnis gültig. Aus den erzielten Resultaten ist ein Durchschnittsergebnis zu ermitteln, das für die verbliebenen Starter angerechnet wird.
 - 1.2.4.3 Ist mindestens die Hälfte der Spieler vom Ausfall eines Kegelstellautomaten betroffen, erhalten alle Spieler für die betreffende Bahn ein ermitteltes oder ein festgelegtes Durchschnittsergebnis angerechnet.
 - 1.2.4.4 Für den Spieler, während dessen Spiel auf der betreffenden Bahn der Kegelstellautomat ausfällt, gilt die Bahn als nicht gespielt.
 - 1.2.4.5 Für Spiele im 120-Wurf-System gilt:

Beim Spiel auf vier oder sechs Bahnen wird das Spiel auf zwei oder vier Bahnen fortgesetzt, wenn die nachfolgend angesetzten Spiele nicht wesentlich beeinträchtigt werden.

Die begonnenen (unvollendeten) Wurfserien – die Sätze – sind zu annullieren und neu aufzunehmen resp. DKBC-SpO Teil B Punkt 3.7.2: Bei Spielabbruch aus technischen Gründen werden vollendete Wurfserien gewertet.
- 1.2.5 Die aktuell gültigen Fassungen der Sportordnungen A, B und C sowie die Technischen Vorschriften der WNBA sind zu beachten.

1.3 Mannschaftsmeldung

Die Namentliche Meldung von mindestens sechs bzw. vier Stammspielerinnen und Stammspielern für das Spieljahr 2024 / 2025 hat auf den im Internet unter Ordnungen / Formulare veröffentlichten Meldebögen bis 20. August 2024 zu erfolgen. Das Meldeformular ist dem zuständigen Staffelleiter per eMail zuzusenden. Zusätzlich sind vollständige Kopien (beidseitig eingescannt oder Foto) der Spielerpässe mit dem Meldeformular einzusenden.

Bis zum 17. April 2025 hat als Voraussetzung zur Organisation des Wettspielbetriebes 2025 / 2026 die Meldung aller Mannschaften der Landesebene entsprechend der Zugehörigkeit zu den einzelnen Ligen und Klassen mit Adresse, Telefonnummer und eMail-Adresse der Mannschaftsleiter an die Kreissportwarte zu erfolgen. Die Bezahlung der Mannschaftsstartgebühren wird mit der Mannschaftsmeldung fällig. Die Kreissportwarte sind verpflichtet, die Mannschaften ihres Vereins bis zum 28. April 2025 (– nur digital! –) an den verantwortlichen Sportfreund Bernd Schenke über eMail ► bs@tkv-kegeln.de zu melden. Hierzu werden im März durch Bernd Schenke die entsprechenden Meldebögen per eMail bereitgestellt.

■ **Achtung, Bundesligamannschaften:** Für alle Bundesligamannschaften besteht die ausdrückliche Verpflichtung (Meldepflicht!), sechs Clubmitglieder / Spielerinnen / Spieler bis 20. August des laufenden Jahres in elektronischer Form (eMail) auf dem vorgenannten Meldebogen dem Landessportart zu melden. Dazu sind vollständige Kopien der Spielerpässe (beidseitig eingescannt oder als Foto) beizulegen. Alle Namen der gemeldeten Clubmitglieder / Spielerinnen / Spieler werden zur allgemeinen Kenntnisnahme auf der TKV-Webseite veröffentlicht. Fehlt diese Meldung, werden für weitere Mannschaften dieser Clubs im TKV-Spielbetrieb keine Spielrechte erteilt. Das Spielrecht für Bundesligaspieler wird als erste Spielberechtigung im Ergebnisdienst hinterlegt. Die Einsätze als Ersatzspieler im TKV nach Punkt 2.5.1 werden im Online-Ergebnisdienst dokumentiert. Punkt 2.5.8 ist zu beachten.

1.4 Startgebühren

Erstens: Für die Teilnahme am Punktspielbetrieb gelten für alle auf Landesebene spielenden Mannschaften Startgebühren in Höhe von 40,00 EUR (außer Jugendmannschaften!).

Zweitens: Für die Teilnahme am TKV-Pokal Classic gilt für alle Mannschaften eine Startgebühr in Höhe von 10,00 EUR (außer Jugendmannschaften!).

Drittens: Die Beträge sind so einzuzahlen, dass für die Geschäftsstelle der Zahlungszweck erkennbar ist.

| | |
|----------------|--|
| TKV-Konto-Nr. | IBAN: DE13 8207 0024 0444 9096 00 BIC: DEUTDEDBERF |
| Institut | Deutsche Bank Ilmenau |
| Zahlungstermin | 17. April für das Sportjahr 2025 / 2026 |

Bei Nichteinhaltung des Zahlungstermins werden den säumigen Mannschaften von der TKV-Geschäftsstelle einmalige Mahnschreiben zzgl. 7,00 EUR Mahngebühr zugestellt. Mannschaften, die ihrer Zahlungspflicht bis zum Beginn der Spielserie nicht nachkommen, werden solange ohne weiteres Mahnschreiben mit Punktabzug bestraft, bis der fällige Betrag auf dem TKV-Konto eingegangen ist.

Die Startgebühr für die Teilnahme an den Landeseinzelmeisterschaften beträgt für 120 Wurf 8,00 EUR und ist beim Verantwortlichen am Veranstaltungstag zu bezahlen. Für die Jugend übernimmt die Startgebühren der Thüringer Kegler-Verband. ► **A C H T U N G** : Für gemeldete und nicht genutzte Startplätze ist die Startgebühr vom meldenden Kreisverein zu tragen. Dazu erfolgt eine Rechnungslegung durch die Geschäftsstelle des TKV, die diese Startgebühren an die Ausrichter weiterleitet.

►►►►►►► Hinweise zum Datenschutz

Mit der Anmeldung zu TKV-Wettbewerben bzw. zum TKV-Spielbetrieb wird den Veranstaltern, Ausrichtern wie auch Presse und TV die Erlaubnis erteilt, während des Spiels Foto- und Filmaufnahmen zu machen, wie auch einen Livestream zu übertragen und diese Aufnahmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit und die Dokumentation, analog und digital, zu verwenden. ►►► Weitere Informationen zum allgemeinen Datenschutz im Thüringer Kegler-Verband siehe Impressum auf der TKV-Website!

2. Clubspielbetrieb

Alle Wettspiele werden auf Zwei- oder Vierbahnenanlagen mit Kunststoffbelag oder Segmentbahnen ausgetragen.

Die nachfolgenden Spielklassen spielen grundsätzlich auf Vierbahnenanlagen:

| | |
|----------|---|
| MÄNNER | Thüringenliga, Landesliga und 1. Landesklasse |
| FRAUEN | Thüringenliga und Landesliga |
| SENIOREN | Thüringenliga |

Vierermannschaften müssen beim Vorhandensein von vier Bahnen über diese vier Bahnen spielen. Wenn keine Ergebnisdrucker vorhanden sind, kann zwischen beiden Durchgängen eine Pause von zehn Minuten eingelegt werden.

HINWEIS 1 zum Einsatz von Jugendlichen U 18 + U 14: Auch infolge der verbesserten Möglichkeiten beispielsweise durch »TKV-Förderlizenzen für alle Altersklassen« sind alle bevorteilten Clubs aufgefordert, gerade den Jugendspielbetrieb nicht (un)bewusst zu blockieren. Generell gilt darüber hinaus für alle Clubs, dass man dem Jugendspielbetrieb / den Jugend-Terminplänen den höchsten Stellenwert einräumt. Insbesondere ist diese Binsenweisheit zu berücksichtigen, wenn Mannschaften mit Jugendlichen Spielverlegungen ohne diese wichtige Interessenabwägung initiieren. Die Situation wird durch den Jugend-Landesvorstand laufend beobachtet!

HINWEIS 2 zum Einsatz von Jugendlichen U 18 + U 14 – Rechtliche Grundlagen: Nach DKBC-SpO in ihrer Fassung vom 01.07. 2023 Teil A Pkt. 5.2 U 18 Jugend dürfen Jugendliche U 18 am Spielbetrieb der Erwachsenen teilnehmen. Vorrang hat der Jugendspielbetrieb. Weitere Regelungen sind in den Durchführungsbestimmungen bzw. durch die Landesverbände zu treffen. Und weiter unter DKBC-SpO Teil A Pkt. 5.3 U 14 Jugend: Über den Einsatz von Jugendlichen U 14 im Spielbetrieb der Erwachsenen entscheiden die Landesverbände in ihrem Zuständigkeitsbereich.

Aufgrund dieser Neuregelung wurde der Spielbetrieb durch den Landesverband Thüringen neu geregelt, nachzulesen in diesen Durchführungsbestimmungen unter Pkt. 2.5.6 auf S. 41!

2.1 Mannschaftsstärken

| | Club- | Pokal- / Vereins-Mannschaften | |
|--|-------|-------------------------------|---|
| U 14 Jugend (weibl. + männl.) | 4 | 4 | 4 |
| U 18 Jugend (weibl. + männl.) | 4 | 4 | 4 |
| Männer (120) Thüringen- und Landesliga sowie 1. Landesklasse | 6 | 4 | 0 |
| Männer (120) 2. + 3. Landesklassen | 4 | 4 | 0 |
| Männer (100 Wurf) | 6 | 0 | 0 |
| Frauen (Thüringen- und Landesliga) | 6 | 4 | 0 |
| Frauen (alle anderen Spielklassen) | 4 | 4 | 0 |
| Senioren A | 4 | 0 | 4 |
| Senioren B | 4 | 0 | 4 |
| Seniorinnen | 0 | 0 | 4 |

Aktuelle Altersklassen & Jahrgänge

Deutscher Kegler- und Bowlingbund | DKB

| | | | |
|----------------------------|------|------|-----------------------------|
| Kinder (w + m) | U 10 | nach | 30.06. 2015 |
| Jugend B (w + m) | U 14 | vom | 01.07. 2010 bis 30.06. 2015 |
| Jugend A (w + m) | U 18 | vom | 01.07. 2006 bis 30.06. 2010 |
| Juniorinnen und Junioren | U 23 | vom | 01.07. 2001 bis 30.06. 2006 |
| Frauen und Männer | | vom | 01.07. 1975 bis 30.06. 2001 |
| Seniorinnen und Senioren A | Ü 50 | vom | 01.07. 1965 bis 30.06. 1975 |
| Seniorinnen und Senioren B | Ü 60 | vom | 01.07. 1955 bis 30.06. 1965 |
| Seniorinnen und Senioren C | Ü 70 | vor | 01.07. 1955 |

2.2 Spielrecht / Spielgenehmigung

2.2.1 Spielerpass

Zum Nachweis der Spielberechtigung ist der gültige DKB-Spielerpass vorzulegen. Kann der Spielerpass nicht vorgelegt werden, so ist er in elektronischer Form (beidseitig eingescannt bzw. Foto) dem zuständigen Staffelleiter innerhalb einer Frist von drei Tagen zuzuleiten. Bei Nichtvorlage des DKB-Spielerpasses ist als Nachweis zur Person der Personalausweis oder Führerschein vorzulegen. Auf dem Spielbericht ist ein entsprechender Vermerk anzubringen. Der Spielerpass muss die Daten gemäß DKBC-SpO Teil A 4.2 enthalten. **Die Vorlage eines Spielblattes ist nur noch für Ersatzspieler aus den Kreisvereinen erforderlich, die nicht an den TKV-Ergebnisdienst angeschlossen sind.**

2.2.2 Spielrecht

Die Spielberechtigung (Spielrecht) wird nach der Mannschaftsmeldung durch die Staffelleiter nach Prüfung der Mitgliedschaft im TKV für die jeweilige Liga erstellt und als Liste / Datei im Online-Ergebnisdienst der jeweiligen Staffel unter der Schaltfläche »Spielrechte« (ist mit Passwort geschützt) abgelegt. Spielerinnen und Spieler erhalten innerhalb eines Sportjahres im Höchstfall im gleichen Club zwei Spielberechtigungen. Nach Erteilung der zweiten Spielberechtigung ist kein Einsatz als Spieler in anderen Mannschaften mehr möglich.

2.2.3 Wechsel zwischen Mannschaften eines Clubs

Eine Ummeldung von oben nach unten ist in der gleichen Altersklasse jederzeit möglich. Es ist eine Spielsperre von 15 Tagen ab letztem Spieltag der bisherigen Mannschaft einzuhalten (auch wenn der betreffende Spieler nicht eingesetzt wurde). ► Ausnahme 1: Bei Erteilung einer zweiten Spielberechtigung gemäß DfbSt. 2.5 gibt es keine Spielsperre. ► Ausnahme 2: Eine Rückmeldung in eine niederrangige Mannschaft innerhalb eines Clubs ist nur bis zwei Spieltage vor Ende der Staffelfrunde der niederrangigen Mannschaft möglich.

- ◆ Ablauf: Schriftliche Beantragung an den neuen Staffelleiter (eMail), dieser streicht die bisherige Spielberechtigung und trägt die neue Spielberechtigung in die »Datei Spielberechtigung« ein. Sodann informiert er den bisherigen Staffelleiter über die Änderung, der ebenfalls seine »Datei Spielberechtigung« anpasst.
- ◆ Beachte: Der Einsatz einer Spielerin / eines Spielers mit einer zweiten Spielberechtigung ist ausnahmslos nur noch in der neuen Mannschaft möglich (siehe auch Punkt 2.2.2). Die bisherige Mannschaft ist auf die erforderliche Mindestanzahl von Stammspielern aufzufüllen.

2.2.4 Verzicht auf das Spielrecht während der Spielrunde

Verzichtet eine Mannschaft während der Spielrunde auf das ihr zustehende Spielrecht in einer Liga / Klasse, verlieren die in dieser Mannschaft gemeldeten Spieler für den Rest der Spielrunde im Mannschaftsspielbetrieb dieser Altersklasse das Spielrecht. Verzichtet die letzte Mannschaft der jeweiligen Altersspielklasse eines Clubs auf ihr Spielrecht, so erhalten deren Spieler für eine andere Mannschaft des Clubs sofort die Spielberechtigung unter Einhaltung der Ummeldeformalitäten. Dazu ist eine schriftliche Beantragung (eMail) erforderlich.

2.2.5 Rückzug einer Mannschaft innerhalb der Spielrunde

Die Einsätze als Ersatzspieler entsprechend Punkt 2.5. für die Mannschaft, die zurückgezogen wurde, sind durch den Staffelleiter der zurückziehenden Mannschaft zu streichen. Dazu ist eine schriftliche Beantragung an den Staffelleiter (eMail) erforderlich. Wurde bereits eine zweite Spielberechtigung erteilt, ist diese zu streichen und die erste Spielberechtigung wieder zu erteilen.

2.3. Sonderregelungen im Spielrecht / Spielgenehmigung

2.3.1 »Thüringer Förderlizenz Frauen + Männer« (gilt nicht für Bundesligen!)

– Antrag über Geschäftsstelle –

Spielerinnen und Spieler der Altersklassen Frauen + Männer (inkl. der Altersklassen U 23 + U 18) können zusätzlich zur eigenen Spielberechtigung unter folgenden Bedingungen eine Förderlizenz für einen anderen Verein / Club erhalten:

- Die Förderlizenz ist an eine im Antrag an die Geschäftsstelle des TKV zu benennende Mannschaft gebunden. Die Mannschaft, in welcher die Spielerin / der Spieler eingesetzt wird, muss mindestens eine Spielklasse höher spielen, als die höchste Mannschaft der Altersklasse des Stammvereines / Clubs.
- Die Beschränkung der Wurfzahlen entspr. der DKBC-SpO B 2.2.8 ist einzuhalten.
- Die Förderlizenz ist für ein Spieljahr und den Mannschaftsspielbetrieb innerhalb des Thüringer Kegler-Verbandes gültig. Das heißt, Spielerinnen und Spieler mit »Thüringer Förderlizenz Frauen + Männer« starten bei Einzelmeisterschaften unter ihrem Heimatclub / -verein.
- ► **ACHTUNG 1:** Der Einsatz der Förderlizenzspielerinnen und -spieler beschränkt sich auf die Fördermannschaft, auf die die Förderlizenz erteilt ist, und auf die Mannschaften seines Heimatclubs. Die Anzahl der Wettspiele in der Fördermannschaft ist unbegrenzt. Einsätze in den Heimmannschaften unterliegen dem Punkt 2.5 »Ersatzspieler«.
- ► **ACHTUNG 2:** Spielerinnen und Spieler mit einer »Thüringer Förderlizenz Frauen + Männer« dürfen im TKV-Pokal Classic im Laufe einer Saison nur in einer Clubmannschaft, wahlweise der Stammclub oder der aufnehmende Club, eingesetzt werden. Einsätze für Förderlizenzspielerinnen und -spieler im DKBC-Pokal sind, analog von Einsätzen in den Bundesligen, nicht erlaubt.
- ► **ACHTUNG 3:** Keglerinnen und Kegler der Altersklasse U 18 erhalten nur dann diese Förderlizenz, wenn sie dem Auswahlkader des TKV uneingeschränkt zur Verfügung stehen. Einsätze für Auswahlmannschaften stehen über dem Einsatz in der Fördermannschaft.
- ► **ACHTUNG 4:** Vor Saisonbeginn 2024 / 25 ausgestellte Förderlizenzen für mehrere Jahre behalten bis zum Ablauf ihre Gültigkeit.

Antragstellung / Genehmigung / Ausstellung

- Der aufnehmende Club / Verein stellt mittels **digitalem Formblatt – siehe TKV-Website** – den Antrag auf Förderlizenz an die Geschäftsstelle des TKV. Nur vollständig ausgefüllte Anträge werden bearbeitet.
- Die Geschäftsstelle prüft alle Angaben im Abgleich mit der Mitgliederdatei des TKV und den Ligenstrukturen und erstellt eine **Rechnung für die zu zahlenden Lizenzgebühr in Höhe von 20,00 EUR** an den aufnehmenden Verein.
- Beim Vorliegen aller Voraussetzungen trägt die Geschäftsstelle die Förderlizenz als Sonderregelrecht in den Online-Ergebnisdienst ein und informiert den Staffelleiter der Fördermannschaft.
- Die Namen der Spielerinnen und Spieler, die mit einer »Thüringer Förderlizenz Frauen + Männer« ausgestattet wurden, werden vor Beginn oder bei späterer Meldung während der Punktspielsaison eines jeden Jahres (keine Fristenregelung!) auf der TKV-Website veröffentlicht / aktualisiert.

2.3.2 »Gastspielgenehmigung Seniorenspielbetrieb« (gilt nicht für Bundesligen!)

– Über Geschäftsstelle –

Mitglieder eines Kegelclubs bzw. einer Abteilung Kegeln / eines Sportvereins, in dem keine Möglichkeit zur Teilnahme am Mannschaftsspielbetrieb der Altersspielklassen Senioren besteht, können zusätzlich zum Spielrecht im eigenen Club eine Gastspielgenehmigung für Mannschaften ihrer Altersklasse eines anderen Kegelclubs bzw. einer Abteilung Kegeln eines anderen Sportvereins erhalten. ► **AUSNAHME:** Seniorinnen B und C sowie Senioren B und C können zusätzlich zum Spielrecht im eigenen Club für eine Mannschaft der Altersspielklasse Senioren B – und nur für diese! – eines anderen Kegelclubs bzw. einer Abteilung Kegeln eines anderen Sportvereins eine Gastspielgenehmigung erhalten, auch wenn der eigene Verein eine Mannschaft der Altersspielklasse Senioren, aber nicht eine Mannschaft der Senioren B, im Spielbetrieb führt. Gastspieler / Gastspielerinnen der Altersklasse Senioren sind für Seniorenmannschaften des Gastspielsportvereins spielberechtigt, die ihrer Altersklasse (A oder B) entspricht und für die sie die Gastspielgenehmigung erhalten haben. Es gilt das Grundprinzip: Senioren und Seniorinnen erhalten prinzipiell keine Gastspielgenehmigung für Einsätze in Männer- oder Frauenmannschaften – siehe Ausnahme Achtung 1! Beim Vorliegen aller Voraussetzungen stellt die Geschäftsstelle des TKV die Gastspielgenehmigung aus.

- Die Anzahl der absolvierbaren Punktspiele unterliegt in den Gastspielmannschaften nicht den Regelungen der unter Punkt 2.5 »Ersatzspieler« festgelegten Regularien und ist unbegrenzt.
- **Die Gastspielgenehmigung ist für ein Spieljahr und den Mannschaftsspielbetrieb innerhalb des Thüringer Kegler-Verbandes gültig.** Das heißt, Spielerinnen und Spieler mit »Gastspielgenehmigung Seniorenspielbetrieb« starten bei Einzelmeisterschaften unter ihrem Heimatclub / -verein.
- Spielerinnen und Spieler mit einer Gastspielgenehmigung dürfen im TKV-Pokal Classic im Laufe einer Saison nur in einer Clubmannschaft, wahlweise der Stammclub oder der aufnehmende Club, eingesetzt werden.
- In einer Mannschaft können beliebig viele Gastspieler eingesetzt werden.

► **ACHTUNG 1:** Seniorinnen eines Kegelclubs bzw. einer Abteilung Kegeln eines Sportvereins, in dem keine Möglichkeit zur Teilnahme am Punktspielbetrieb der Altersspielklasse Frauen besteht, können eine Gastspielgenehmigung für eine Frauenmannschaft eines anderen Kegelclubs bzw. einer Abteilung Kegeln eines anderen Sportvereins erhalten.

► **ACHTUNG 2:** Vor Saisonbeginn 2024 / 25 ausgestellte Förderlizenzen für mehrere Jahre behalten bis zum Ablauf ihre Gültigkeit.

Antragstellung / Genehmigung / Ausstellung

- Der aufnehmende Club / Verein stellt mittels **digitalem Formblatt – siehe TKV-Website** – den Antrag auf eine Gastspielgenehmigung an die Geschäftsstelle des TKV. Nur vollständig ausgefüllte Anträge werden bearbeitet.
- Die Geschäftsstelle prüft alle Angaben im Abgleich mit der Mitgliederdatei des TKV und den Ligenstrukturen und erstellt eine **Rechnung für die zu zahlende Gebühr in Höhe von 20,00 EUR** an den aufnehmenden Verein.
- Beim Vorliegen aller Voraussetzungen trägt die Geschäftsstelle die Gastspielgenehmigung als Sonderspielrecht in den Onlineergebnisdienst ein und informiert den / die Staffelleiter der Seniorenmannschaft / en des aufnehmenden Clubs.
- Die Namen der Spielerinnen und Spieler, die mit einer »Gastspielgenehmigung Seniorenspielbetrieb« ausgestattet wurden, werden vor Beginn oder bei späterer Meldung während der Punktspielsaison eines jeden Jahres (keine Fristenregelung!) auf der TKV-Website veröffentlicht / aktualisiert.

2.3.3 »Gastspielgenehmigung Jugendspielbetrieb«

- ▶ Nach Punkt 5.1 der DKBC-SpO Teil A (Gastspielrecht für Jugendspieler) gilt für die Teilnahme auch am TKV-Spielbetrieb die Festlegung, dass zwischen Vereinsmannschaften unter der Voraussetzung mangels eigener Mitglieder (4 / Prüfung durch Bestandserhebung) ein Einsatz von JugendspielerInnen möglich ist. Im Spielbetrieb der Vereinsmannschaftsmeisterschaften JUGEND sind auf DKBC- und TKV-Ebene maximal zwei GastspielerInnen zugelassen.

2.3.4 Spielgemeinschaften auch innerhalb von Altersklassen

Die Bildung einer Spielgemeinschaft für den Mannschaftsspielbetrieb ist immer möglich. Die Vereine / Clubs bleiben eigenständig bestehen. Es ist ein gemeinsamer Name zu verwenden. Der Name sollte möglichst kurz gehalten werden. Die Bezeichnungen der Ursprungsvereine müssen nicht enthalten sein. Es ist ausdrücklich erlaubt, dass sich eine Spielgemeinschaft nur auf eine Altersspielklasse beschränkt (Frauen, Männer, Senioren, JUGEND). Alle Mannschaften, die einer Spielgemeinschaft angehören, starten unter einheitlichem Namen und in beliebig einheitlicher Spielkleidung. Spielgemeinschaften können von Mitgliedsvereinen des TKV zur Förderung des Mannschaftsspielbetriebes gebildet werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Es wurde eine schriftliche, rechtsverbindliche Vereinbarung zwischen den beteiligten Vereinen / Clubs / Mannschaften, die die Spielgemeinschaft namentlich begründen, geschlossen.
- In der vereinbarten Regelung ist festgelegt, welcher Verein / Club die Spielgemeinschaft gegenüber dem TKV vertritt und welcher Verein / Club die Rechte und Pflichten des Heimvereins übernimmt.
- Die beteiligten Vereine / Clubs haben schriftlich erklärt, dass sie nur Spieler in der Spielgemeinschaft einsetzen, die Mitglied in einem der Spielgemeinschaft angehörenden Verein / Club sind.
- Die beteiligten Vereine / Clubs müssen für die Spielgemeinschaft eine gemeinsame Mannschaftsmeldung abgeben.
- Eine neu gegründete Spielgemeinschaft übernimmt die Spielklassen der der Spielgemeinschaft angehörenden Vereine / Clubs.
- Wird eine Spielgemeinschaft aufgelöst, so kann einer der beteiligten Vereine / Clubs den Platz in den erreichten Klassen übernehmen, sofern dies alle der Spielgemeinschaft angehörenden Vereine / Clubs einvernehmlich erklären. Der andere Verein / Club muss in der verbliebenen unteren Klasse beginnen. Wird keine Einigung erzielt, müssen alle Vereine / Clubs in der unteren Spielklasse beginnen.
- Spieler einer Spielgemeinschaft dürfen nicht in einer weiteren Spielgemeinschaft mit einem anderen Verein / Club / Mannschaft in der gleichen Altersspielklasse gemeldet werden.

Das formlose Antragsschreiben auf Zulassung einer Spielgemeinschaft, einschl. der abgeschlossenen Vereinbarung, ist an die TKV-Geschäftsstelle zu richten. Hier werden die Spielgemeinschaften registriert und in die Organisationsstruktur eingebunden.

Ersatzspieler, die in einer Mannschaft der Spielgemeinschaft zum Einsatz kommen, müssen einem der die Spielgemeinschaft bildenden Clubs angehören. Es gelten die Bestimmungen des Punktes 2.5.1.

▶ **Zurzeit sind im Thüringer Kegler-Verband 19 Spielgemeinschaften registriert, nämlich die SG Oberroßla / Oßmannstedt (SV Fortuna 90 Oberroßla / Oßmannstedter SV), SpVgg Rudolstadt (Lok, RKV und Siemens), SG Bad Sulza / Niedertrebra (SG Medizin Bad Sulza / SV Grün-Weiß Niedertrebra), SG Bleicherode / Sollstedt (SV Glückauf Bleicherode / SV Aktivist Sollstedt), SG Oberheldrungen / Heldrungen (LSG 80 Oberheldrungen / SV Viktoria Heldrungen), SG Rockau / Schkölen (SV 1896 Rockau / TSV 1885 Schkölen), SG Sitzendorf / Königsee (SV Rot-Weiß Sitzendorf / SV Thuringia Königsee), SG Rositz / Meuselwitz (KSV Rositz und Meuselwitzer KC 1954), SG Eliasbrunn / Lobenstein (SV Eliasbrunn / KSV Bad Lobenstein), SG Teichwolframsdorf / Waltersdorf (SV Teichwolframsdorf / TSV 1890 Waltersdorf), SG Ilmtal (KSC 08 Ilmenau / KSV 90 Gräfinau-Angstedt / TSV 1865 Langewiesen), SG Post / Handwerk Jena (Postsportverein Jena / SG Handwerk Jena), SG Ramsla / Rudersdorf (SV**

Ramsla / SV 97 Rudersdorf), **SG Starkenberg / Kleinröda** (SV Starkenberg / KSV 91 Kleinröda), **SG Amt Creuzburg** (SV Mihla / SV Blau-Weiß 90 Creuzburg), **KSG Traktor Wernburg / Ranis** (SV Wernburg / KSV Ranis 01), **SG Jena** (SV Carl Zeiss Jena / SV Jenapharm Jena), **SG Rennsteig Ernstthal** (KSV Rennsteig Ernstthal / KC Rennsteig 92), **SG Wutha Waltershausen** (KSV Wutha-Farnroda / ZSG Grün-Weiß Waltershausen), **SV Hermsdorf** (FSV Einheit Eisenberg / SV Hermsdorf)

2.4 Durchführung von Wettspielen

2.4.1 Startrecht

Zur Prüfung des Startrechtes sind dem gegnerischen Mannschaftsleiter bzw. dem Schiedsrichter vor Spielbeginn vorzulegen:

- die Spielerpässe
- Liste »Aktuelle Spielberechtigung« (Abruf im Ergebnisdienst im Kopf der jeweiligen Liga)
- Nachweisblatt für Sonderspielrechte gemäß Punkt 2.3
- soweit erforderlich Kugelpässe und Werbegenehmigungen

Die Kontrolle der Unterlagen erfolgt beiderseitig vor Spielbeginn. Das Startrecht für Ersatzspieler ist Online im Ergebnisdienst unter dem Schalter »Abfrage Spielrecht« abzufragen. Ersatzspieler aus den Kreisvereinen legen ihr Spielblatt vor.

Es besteht kein Startrecht, wenn

- a) für den Spieler / die Spielerin kein Spielrecht nachweisbar ist. Ein Spiel ohne Nachweis des Spielrechtes ist ein unberechtigter Einsatz und bedeutet Spielverlust (Streichung des Ergebnisses). Ausnahme: Ersatzspieler, die keiner Stammmannschaft angehören, können an einem Spiel ohne Spielrecht teilnehmen. Innerhalb von drei Tagen nach Abschluss des Wettspiels ist der DKB-Spielerpass in elektronischer Form (beidseitig eingescannt bzw. Foto) zur Ausfertigung des Spielrechtes an den zuständigen Staffelleiter einzureichen. Geschieht das nicht oder wird festgestellt, dass der DKB-Spielerpass nicht in Ordnung ist, gilt der Start als unberechtigt.
- b) der Spieler / die Spielerin eine Wartefrist oder Spielsperre abzugelten hat.
- c) der Spieler / die Spielerin sichtbar unter Alkoholeinfluss steht.
- d) der Spieler / die Spielerin nicht vorschriftsmäßig gekleidet sind oder Mannschaften nicht in einheitlicher Spielkleidung antreten.
- e) der Spieler / die Spielerin vom Arzt arbeitsunfähig geschrieben ist.

Besteht kein Startrecht entsprechend Punkt a) bis e) kann, um eine leerstehende Bahn zu vermeiden, ein Spieler / eine Spielerin der betreffenden Mannschaft ohne Wertung spielen. Kann ein Spieler / eine Spielerin bei Spielbeginn den Spielerpass nicht vorlegen, so ist dieser gemäß Punkt 2.2 dem zuständigen Staffelleiter in elektronischer Form (beidseitig eingescannt bzw. Foto) zuzusenden. Wird der Spielerpass nicht fristgemäß eingereicht oder wird festgestellt, dass der Spielerpass nicht in Ordnung ist, gilt der Start als unberechtigt.

2.4.1.1 Verfahrensweise nach Wegfall der Spielerblätter – Onlinespielrechte

■ Vor Saisonbeginn

- Namentliche Meldung der Mannschaften an die Staffelleiter.
- Staffel trägt die Spielberechtigung in den Ergebnisdienst ein.
- Staffelleiter stellt eine Liste der Spielberechtigungen im Kopf der jeweiligen Liga im Ergebnisdienst bereit (Schalter »Spielrechte«), evtl. einmalig auch Versand per eMail an die Mannschaften.

■ Unterlagen beim Mannschaftsleiter

- Spielberechtigungen aller Stammspieler liegen auf den Listen je Liga / Staffel vor.

■ Vor Spielbeginn

- Prüfung auf Spielberechtigung an Hand der Liste der Spielberechtigungen für die eingesetzten Stammspieler.
- Evtl. Prüfung der Sonderspielrechte.
- Die Prüfung der Spielberechtigung für Ersatzspieler muss auf der Ergebnisdienstseite unter dem Schalter »Abfrage Spielrechte« Online abgefragt werden.

■ Spielbericht

- Erstellen der Spielberichte. Dabei Kennzeichnung der eingesetzten Ersatzspieler.

■ Nachweise der Spieleinsätze

- Die Eintragung der Spielergebnisse erfolgt automatisch mit dem Hochladen des Spielberichts.

■ Kontrolle der Spieleinsätze

- Online über die Abfrage der Spielrechte

■ 2. Spielberechtigung / Ummelden

- Antrag per eMail an den Staffelleiter

2.4.2 Spielbeginn

Die in der Spielansetzung festgelegte Zeit ist für den Spielbeginn verbindlich. Der Spielbeginn kann mit Einverständnis der beteiligten Mannschaften uhrzeitmäßig verlegt werden, wenn die Durchführung anderer Wettspiele nicht gefährdet wird. Darüber ist der Staffelleiter vor dem geplanten Spieltermin zu informieren.

2.4.3 Einspielphase

Als Einspielphase werden im Wettspielbetrieb bei Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften je Starteln fünf Minuten erlaubt. Alle anderen Festlegungen regelt die DKBC-SpO Teil B 3.4.
► Bei Verletzung während der Einspielzeit kann ein anderer Spieler eingesetzt werden. Dies zählt bereits als Auswechslung.

2.4.4 Wurfzahlen

Grundsätzlich ist nach DKBC-SpO B 2.2.8 »Wurfzahlen« und B 3.6 »Wurfzahlen, Zeiten, Wertung« zu verfahren.

| | | | |
|----------------------------|--------------------|-------------------|---------------|
| Spielbetrieb 120 Wurf DKBC | Alle Altersklassen | 4 X 30 = 120 Wurf | International |
| Spielbetrieb 100 Wurf TKV | Alle Altersklassen | 2 X 50 = 100 Wurf | |

2.4.5 Spieldurchführung 120 Wurf | Internationales Spielsystem

(► beschrieben für Mannschaften mit sechs Spielern in DKBC SpO Teil C Punkt 2.2.5 Wurfanzahl und Zeit und Punkt 2.2.6 Spielwertung – siehe auch Punkt 2.4.5.4 dieser Dfbst.)

2.4.5.1 Mannschaftsaufstellung

Die Heimmannschaft muss 30 Minuten vor Spielbeginn die Startreihenfolge der sechs bzw. vier zum Einsatz vorgesehenen Spieler schriftlich vorlegen. Dazu ist das Formular »Mannschaftsaufstellung 120 Wurf TKV (ausfüllbar)« zu verwenden (Download von der TKV-Homepage unter www.tkv-kegeln.de). Die Gastmannschaft setzt in Kenntnis der Aufstellung der Heimmannschaft – 25 Minuten vor Spielbeginn – ihre sechs bzw. vier Spieler schriftlich dagegen. Kann einer der benannten sechs (vier) Spieler nicht antreten, ist der Einsatz eines anderen Spielers, der nicht einer der benannten sechs (vier) Spieler sein darf, möglich. Dieser Spieler muss auf der Position des nicht mehr antretenden Spielers eingesetzt werden. ► Dies ist keine Auswechslung!

ACHTUNG: ► Gehen Spieler, entgegen der Aufstellung, auf andere als die ihnen zugewiesene Bahnen und spielen somit gegen andere als gegen die in der Aufstellung vorgesehenen Gegner, so wird deren Kegelergebnis mit Null gewertet. Eine Korrektur der Bahnen ist während des Einspielens bzw. nach Beendigung einer Wurfserie oder durch Auswechslung möglich. Die bis dahin erzielten Kegel des ausgewechselten Spielers werden gestrichen. Ist einer Mannschaft nur eine Auswechslung möglich, wird das Ergebnis des nicht ausgewechselten Spielers komplett gestrichen. Besonderheiten bei Mannschaftsaufstellungen sind im Fall von Spielabbruch zu beachten. – Siehe DKBC-SpO B 3.7.2!

2.4.5.2 Einwechselspieler

Je Spiel können in Sechsermannschaften maximal zwei Spieler eingewechselt werden (in Vierermannschaften nur ein Spieler | Ausnahme JUGEND: Hier ist eine zweimalige Auswechslung erlaubt). Im Rahmen des Wechselkontingents ist es möglich, dass der zuerst eingewechselte Spieler durch den zweiten Einwechselspieler ausgetauscht wird. Der Einwechselspieler spielt sofort auf das Ergebnis des ausgetauschten Spielers weiter. Die Auswechslung ist dem Spielleiter / Schiedsrichter sofort anzuzeigen und von diesem am Wurfprotokoll und auf dem Spielbericht zu vermerken. Der Einsatz des Spielers beginnt mit der Einspielzeit. Sowohl die Einspielzeit als auch das Spiel beginnt mit dem Kommando des Schiedsrichters. Während der Einspielzeit kann anstelle des angetretenen Spielers ein anderer Starter eingesetzt werden. Diese Einwechslung ist auf das Wechselkontingent nach Ziffer 2.4.3 anzurechnen. Für einen Wechsel während der Einspielzeit wird die Uhr auch bei Verletzung nicht angehalten. Die Einspielzeit kann nur einmal in Anspruch genommen werden. Einwechselspieler haben keine separate Einspielzeit. Im »Sudden Victory« ist keine Auswechslung möglich.

2.4.5.3 Wurfanzahl und Zeit

Gespielt werden 6 x 120 Wurf (4 x 30 Wurf kombiniert, jeweils 15 Volle und 15 Abräumen) über jeweils vier Spielbahnen nach dem System der WNBA / NBC. Pro Wurfserie (30 Wurf) stehen jedem Spieler 12 Minuten zur Verfügung. ► In Thüringen wird das Zweibahnenspiel sowohl über die 100-Wurfdistanz für Sechsermannschaften als auch über die 120-Wurfdistanz für Viererteams ausgetragen.

2.4.5.4 Spielwertung

a) Satzpunkte (SP) beim Spiel »Mann gegen Mann«:

Im direkten Spiel Spieler gegen Spieler erhält der Sieger aufgrund der erzielten höheren Kegelzahl je Satz (Wurfserie = 30 Wurf kombiniert, 15 Volle und 15 Abräumen) einen Satzpunkt. Besteht Kegelgleichheit in einem Satz werden jedem Spieler 0,5 SP zugerechnet. Nach Beendigung der vier Sätze ergibt sich eines der folgenden Wertungsergebnisse: 4:0 SP oder 3,5:0,5 SP oder 3:1 SP oder 2,5:1,5 SP oder ... usw.

b) Mannschaftspunkte (MP) beim Spiel Mannschaft gegen Mannschaft:

Der direkte Vergleich Spieler gegen Spieler führt aufgrund der Wertungsergebnisse aus den vier Sätzen zur Vergabe eines Mannschaftspunktes (damit sechs MP). Einen Mannschaftspunkt

erhält ein Spieler, wenn er mehr als zwei Satzpunkte erspielt hat oder beim Stand von 2:2 SP in der Summe der vier Sätze gegenüber seinem Gegner mehr Kegel erreicht hat. Sind sowohl die Satzpunkte als auch die Anzahl der Kegel gleich, wird der zu vergebende Mannschaftspunkt halbiert und jeder Mannschaft mit 0,5 MP zugerechnet. Zwei Mannschaftspunkte erhält die Mannschaft mit der höheren Anzahl an Kegel aus der Wertung der Ergebnisse aller sechs Spieler gegenüber der gegnerischen Mannschaft. Bei Kegelgleichheit wird jeder Mannschaft ein Mannschaftspunkt zugesprochen. Nach Beendigung des Spiels ergibt sich eines der folgenden Wertungsergebnisse: 8:0 MP oder 7,5:0,5 MP oder 7:1 MP oder 6,5:1,5 MP oder 6:2 MP oder 5,5:2,5 Mannschaftspunkte oder . . . usw.

c) Tabellenwertung – Tabellenpunkte (TP):

Die Mannschaft mit den meisten Mannschaftspunkten, gemäß dieser Bestimmungen Ziffer 5.b), erhält 2:0 TP, die Mannschaft mit den geringeren Mannschaftspunkten erhält 0:2 TP. Bei gleicher Anzahl der Mannschaftspunkte (4:4 MP / 3:3) werden jeder Mannschaft 1:1 TP zugesprochen. In der Tabelle werden in der Reihenfolge die TP (X:X) und die MP (X:X) aufgenommen. Reihenfolge in der Tabelle: Die Reihung der Mannschaften in einer Tabelle ergibt sich aus:

- 1.) Anzahl der positiven Tabellenpunkte in absteigender Reihenfolge
- 2.) Anzahl der negativen Tabellenpunkte in aufsteigender Reihenfolge
- 3.) Anzahl der positiven Mannschaftspunkte in absteigender Reihenfolge

Der Saisonabschlussstand in der Tabelle regelt sich nach Punkt 2.8!

2.4.6 Schiedsrichter / Aufsichtsführende

Für jede Mannschaft ab der Thüringenliga im Spielbetrieb des TKV (Männer und Frauen) und für alle Thüringer Mannschaften im DKBC-Spielbetrieb hat der betreffende Club / Verein dem TKV-Chefplaner Bernd Schenke mit der Mannschaftsmeldung am 17. April einen lizenzierten Schiedsrichter zu melden. Der gemeldete Schiedsrichter muss nicht Mitglied des Clubs / Vereins sein. Die für die Durchführung von Wettspielen benötigten oder angeforderten Schiedsrichter werden in Verantwortung des Landesschiedsrichterwartes eingeteilt.

► **Mit der Mannschaftsmeldung am 28. April 2025 ist unbedingt beachten, dass der jeweilige Schiedsrichter namentlich benannt wird. Für den Fall, dass Mannschaften keinen Schiedsrichter benennen, wird durch das Schiedsrichter-Planungsteam ein Schiedsrichter ausgesucht und saisonal eingesetzt.**

2.5 Ersatzspieler

2.5.1 Jede Spielerin / jeder Spieler kann im Punktspielbetrieb auf Landesebene fünfmal als Ersatzspieler in einer höheren oder der nachfolgenden *¹ Mannschaft derselben Altersspielklasse*^{2,3}, egal in welchem Spielsystem, eingesetzt werden. Der Einsatz ist unabhängig von der Platzierung in der Stammmannschaft. Sollte ein sechster Einsatz außerhalb der Stammmannschaft erfolgen, ist innerhalb von drei Tagen nach dem Spiel eine zweite Spielberechtigung schriftlich per eMail beim zuständigen Staffelleiter zu beantragen, in der der sechste Einsatz erfolgte. Siehe dazu auch Punkt 2.2.3! ▶▶▶▶▶▶▶▶▶▶

* Für die Definition »Höheren oder nachfolgenden Mannschaft« gilt Folgendes: Spielen mehrere Mannschaften eines Clubs in einer Altersspielklasse, regelt sich die Reihenfolge nach den römischen Ziffern in der Mannschaftsbezeichnung.

** Altersspielklassen sind im Mannschaftsspielbetrieb des TKV die Ligen / Staffeln Männer (120 / 100 Wurf), Frauen (120 und 100 Wurf), Senioren A (120 und 100 Wurf) und Senioren B.

*** Für die Altersspielklasse Frauen kann die nachfolgende Mannschaft auch eine gemischte Mannschaft sein.

- 2.5.2 Senioren A + B + C / Seniorinnen A + B + C, die eine Spielberechtigung in den Altersspielklassen der Senioren A + B besitzen, können fünf Einsätze in einer Männer- / Frauenmannschaft absolvieren.
- Senioren A + B + C / Seniorinnen A + B + C, die eine Spielberechtigung in den Altersspielklassen Männer besitzen, können fünf Einsätze in den Seniorenmannschaften ihres Clubs absolvieren.
- Seniorinnen A + B + C, die eine Spielberechtigung in den Altersspielklassen Frauen besitzen, können fünf Einsätze in allen Spielklassen der Senioren ihres Clubs absolvieren.
- Senioren B + C / Seniorinnen B + C, die eine Spielberechtigung in den Altersspielklassen Senioren A besitzen, können fünf Einsätze in den Seniorenmannschaften der Altersspielklasse Senioren B ihres Clubs absolvieren.
- Senioren B + C / Seniorinnen B + C, die eine Spielberechtigung in den Altersspielklassen Senioren B besitzen, können fünf Einsätze in den Seniorenmannschaften der Altersspielklasse Senioren A ihres Clubs absolvieren.
- Ein sechster Einsatz erfordert die Beantragung der zweiten Spielberechtigung für die Mannschaft, in der der sechste Einsatz erfolgte. Grundsätzlich erfordert der sechste Einsatz außerhalb der Stammmannschaft die Beantragung der zweiten Spielberechtigung.
- 2.5.3 In allen Spielklassen der Senioren können Seniorinnen A + B + C im Mannschaftsspielbetrieb als Stammspielerinnen eingesetzt werden (Bildung von gemischten Mannschaften).
- 2.5.4 Spielerinnen der Altersklassen U 18, U 23, Frauen und Seniorinnen A + B + C erhalten auch in den untersten Männerspielklassen (1., 2. + 3. Landesklasse 120 Wurf und Landesklasse 100 Wurf) Startrecht als Stammspielerin (Bildung von gemischten Mannschaften). Spielerinnen der Altersklasse U 23, Frauen und Seniorinnen A + B + C, die Stammspieler in Frauenmannschaften sind, dürfen darüber hinaus fünf Einsätze in den oben genannten Männerspielklassen absolvieren, wenn in ihrem Heimatclub keine nachfolgende Frauenmannschaft gemeldet ist / spielt. SpielerInnen der Altersklasse U 23, Frauen und SeniorInnen A + B + C, die Stammspieler in den Altersspielklassen Männer oder Senioren sind, können fünf Einsätze in den oben genannten Mannschaften ihres Heimatclubs absolvieren. Ein sechster Einsatz erfordert die Beantragung der zweiten Spielberechtigung für die Mannschaft, in der der sechste Einsatz erfolgte.
- 2.5.5 Frauen, die Stammspieler in gemischten Mannschaften sind, dürfen als Ersatzspielerinnen in Frauenmannschaften zum Einsatz kommen.
- 2.5.6 Keglerinnen und Kegler der Altersklasse U 18, die ein Spielrecht gemäß Punkt 2.5.4 besitzen, unterliegen **nicht** den Festlegungen nach Punkt 2.5.1 und können unbegrenzt in Frauen- bzw. Männermannschaften (U 18 weiblich auch in der 1., 2. und 3. Landesklasse Männer) ihres Clubs als Ersatzspieler eingesetzt werden. Es sind die maximalen Wurfzahlen nach DKBC-SpO Teil B Pkt. 2.2.8 (maximal 240 Wurf pro Tag) einzuhalten, aber es sind nur maximal 360 Wurf an einem Wochenende (Freitag bis Sonntag) zulässig. **Die vorstehende Regelung trifft auch für Jugendliche der Altersklasse U14 im letzten Jahrgang ihrer Altersklasse zu. Abweichend ist zu beachten, dass U14-KeglerInnen im letzten Jahrgang die Kugel mit dem Durchmesser 15 cm benutzen müssen** und diese in ihren Wettkämpfen auch mit sich zu führen haben. Ein personalisierter Kugelpass ist nicht erforderlich.
- 2.5.7 In einem Punktspiel dürfen maximal zwei Keglerinnen oder Kegler aus der nächst höheren Mannschaft zum Einsatz kommen – siehe auch Punkt 2.5.1!
- 2.5.8 Bundesligaspieler können nach den Regelungen Punkt 2.5.1 am Spielbetrieb des TKV teilnehmen, wenn für sie ein **Spielrecht im Online-Ergebnisdienst hinterlegt ist**. Erhalten Bundesligaspielerinnen und Bundesligaspieler eine zweite Spielberechtigung für eine Mannschaft auf TKV-Ebene und erfolgen danach weitere Einsätze in der Bundesligamannschaft, darf der / die betroffene Spieler / -in auf TKV-Ebene nicht mehr eingesetzt werden.

- 2.5.9 Keglerinnen und Kegler, die Stammspieler auf Kreisebene sind, können fünfmal als Ersatzspieler auf Landesebene eingesetzt werden. Der Einsatz ist unabhängig von der Anzahl der Spiele auf Kreisebene. Es gelten sinngemäß die Punkte 2.5.1 bis 2.5.5. Alle Einsätze werden Online registriert. Sollte ein sechster Einsatz erfolgen, ist innerhalb von drei Tagen nach dem Spiel eine zweite Spielberechtigung schriftlich per eMail beim zuständigen Staffelleiter der Mannschaft zu beantragen, in der der sechste Einsatz erfolgte. Siehe dazu auch Punkt 2.2.3! ► Mit dem Eintrag der zweiten Spielberechtigung erfolgt durch den zuständigen Staffelleiter eine umgehende Information an den betreffenden Kreissportwart (weiterer Einsatz auf Kreisebene entspr. Punkt 2.5.10).
- 2.5.10 Der Einsatz von Spielerinnen und Spielern als Ersatzspieler auf Kreisebene, die Stammspieler in einer Mannschaft auf TKV-Ebene sind, obliegt den Regelungen der Kreisvereine.
- 2.5.11 Bei Aufstiegs- und Relegationsspielen können als Ersatzspieler nur Spieler / Spielerinnen aus nachfolgenden Mannschaften der gleichen Altersspielklasse eingesetzt werden.

2.6 Spielverlegungen

Für diesen Punkt gilt die DKBC-SpO Teil B 2.10 a) bis d). Über jede Spielverlegung ist prinzipiell der zuständige Staffelleiter zu benachrichtigen. In den Thüringenligen, in denen Schiedsrichter eingesetzt werden, ist zusätzlich der Stellvertreter des Schiedsrichterworts, Kegelfreund Max Bocklisch, über Mobilfunk 0175 / 7 29 05 88 zu informieren.

Bei allen Spielverlegungen, die nach der Spielwoche (Montag bis Sonntag) stattfinden, in der das Spiel angesetzt ist, wird eine Verwaltungspauschale von 25,00 Euro fällig. Diese Gebühr ist ohne Rechnungslegung durch den TKV unter Angabe der Club- und Spielnummer an die Geschäftsstelle zu überweisen. Eine Information darüber ist durch die Staffelleiter über den Ergebnisdienst an die TKV-Geschäftsstelle (Geldeingangsprüfung) zu senden.

Ausnahme: In begründeten Ausnahmefällen mit katastrophalem Charakter (Epidemien, Wassereinbruch, Feuerbrunst, Sturmschäden, Automatikdefekte etc.) entfällt die Verwaltungspauschale. Bei Automatikdefekten ist ein schriftlicher Nachweis über die Reparatur vorzulegen.

Abweichend und ergänzend ist zu beachten:

1. Innerhalb von sieben Tagen nach der Beantragung der Spielverlegung ist dem Staffelleiter die schriftliche Einverständniserklärung des Spielgegners mit dem neuen verbindlichen Spieltermin sowie der Nachweis über die Zahlung der Verwaltungspauschale vorzulegen.

Wird diese Frist nicht eingehalten, wird das Spiel gegen die antragstellende Mannschaft gewertet.

2. Eine Verlegung über den im Spielplan festgelegten letzten Spieltermin hinaus ist nur möglich, wenn
 - a) begründete Ausnahmefälle mit katastrophalem Charakter (Epidemien, Wassereinbruch, Feuerbrunst, Sturmschäden, Automatikdefekte etc.) vorliegen;
 - b) bei letzten Mannschaften eines Clubs die gemeldete Anzahl von Spielerinnen und Spielern durch ärztlich bescheinigte Arbeitsunfähigkeit unterschritten wird.

In begründeten Ausnahmefällen mit katastrophalem Charakter (Epidemien, Wassereinbruch, Feuerbrunst, Sturmschäden, Automatikdefekte etc.) muss unter Umständen über den letzten Spieltag der Staffel hinaus der ausgefallene Wettspielbetrieb ordnungsgemäß beendet werden.

mannschaftsmeisterschaften sind von dieser Regelung ausgenommen. Bei Zahlungsverzug, -verschleppung oder -verweigerung erfolgt für alle nach dem Nichtantritt ausgetragenen Wettkämpfe Punktverlust. Die einzuräumende Zahlungsfrist für den Nichtantritt von Mannschaften beträgt zehn Werktage ab Zustellung durch den Verbandsrechtsausschuss. Die TKV-Geschäftsstelle kontrolliert den Zahlungseingang und setzt den Verbandsrechtsausschuss in Kenntnis. Über den Nichtantritt rechtzeitig zu informieren sind durch den Mannschaftsleiter der absagenden Mannschaft per Telefon und / oder Fax der gegnerische Mannschaftsleiter, bei Nichterreichbarkeit der Clubvorsitzende oder Abteilungsleiter sowie der zuständige Staffel- / Turnierleiter per Telefon oder Fax / eMail. ► Die von der Nichtwahrnehmung des Spielrechts betroffene spielwillige Mannschaft muss das Spiel nicht durchführen.

2.8 Spielwertung nach Abschluss des Spieljahres

2.8.1 100-Wurf-Staffeln ◀

Bei Punktgleichheit von mehreren Mannschaften wird zur Ermittlung des Tabellenplatzes unter Berücksichtigung der gegeneinander erzielten Spielwertungspunkte eine Gesonderte Tabelle erstellt. Ist hier Gleichheit vorhanden, werden die erzielten Kegel der Auswärtsspiele der punktgleichen Mannschaften bei allen nicht in der »Gesonderten Tabelle« erfassten Mannschaften addiert. Die Mannschaft mit der höheren Kegelzahl wird vorn platziert. Bei Rekonstruktion einer Bahnanlage während der Spielsaison werden die auf diesen Bahnen erzielten Kegel der Auswärtsspiele nicht gewertet. Das gleiche gilt, wenn aus diesem Grunde kein gleichartiges Kegelmaterial während der gesamten Spielsaison einzusetzen war. Spielen zwei oder mehrere Mannschaften eines Clubs in der gleichen Staffel, finden die auswärts gegeneinander erspielten Kegel keine Berücksichtigung in der »Gesonderten Tabelle«.

2.8.2 120-Wurf-Staffeln ◀

Bei Gleichheit der Tabellenpunkte (TP) und der Mannschaftspunkte (MP) zwischen zwei oder mehr Mannschaften richtet sich die Platzierung nach dem direkten Vergleich der betroffenen Mannschaften, und zwar

4. die Tabellenpunkte in absteigender Form
5. die Mannschaftspunkte in absteigender Form
6. die Satzpunkte in absteigender Form und
7. der im Durchschnitt bei allen Auswärtsspielen ohne Einbeziehung des gegenseitigen Spiels der zu wertenden Mannschaften erreichten Anzahl an Kegel in absteigender Folge.

2.8.3 Der TKV-Spielausschuss ist darüber hinaus berechtigt, in besonderen Situationen (Rückzug von Mannschaften, Neubildung von Staffeln, Anpassung an neue oder sich verändernde Strukturen etc.) Modalitäten für evtl. notwendig werdende Relegationsspiele auszuarbeiten und zu beschließen.

2.9 Spielberichte

2.9.1 Ausfertigung von Spielberichten

Die Heimmannschaft ist für die korrekte Ausfertigung des Spielberichts verantwortlich und hat auch, wenn notwendig, die Wurfscheine bereitzuhalten. Es sind nur die vom Staffelleiter vor Saisonbeginn per eMail ausgegebenen, mit dem Spielplan und den notwendigen Daten der gemeldeten Spieler vorbelegten Spielberichte zu verwenden. Spielberichte, die von den Kegelstellautomaten erzeugt werden, sind nur nach Genehmigung durch den Staffelleiterkoordinator zulässig. Der Spielbericht ist von beiden Mannschaftsleitern und in den Thüringenligen der Frauen und Männer auch vom Schiedsrichter zu unterschreiben. Unbedingt ist darauf zu achten, jeden Ersatzspieler deutlich sichtbar zu kennzeichnen (»E« für Ersatzspieler aus unterer bzw. Seniorenmannschaft; »OE« für Ersatzspieler aus der nächsthöheren Mannschaft). Beide Mannschaften bzw. der Schiedsrichter müssen die Richtigkeit dieses Vermerks kontrollieren. Die Originale, bei 120 Wurf auch das Formular »Mannschaftsaufstellung«, müssen bei Protesten oder auf Verlangen jederzeit vorgelegt werden können.

2.9.2 **Versand der Spielberichte**

Der Spielbericht ist innerhalb von einer Stunde per Upload auf der TKV-Website zu platzieren. Die Verfahrensweise wird den Mannschaften mit den Spielunterlagen zugestellt. Werden diese Fristen nicht eingehalten oder werden fehlerhafte Spielberichte versandt / hochgeladen, ist durch die betreffende Mannschaft eine Geldbuße in Höhe von 10,00 EUR zu zahlen. Die Aufforderung zur Zahlung erfolgt durch den Verbandsrechtsausschuss nach Zuarbeit durch den Staffelleiter per eMail. Der Empfänger hat dem Verbandsrechtsausschuss binnen 14 Tage nach eMai-Eingang die Zahlung der Geldbuße nachzuweisen. Das von den beteiligten Mannschaften unterschriebene Original des Spielberichtes verbleibt bei der Heimmannschaft.

2.9.3 **Kontrolle der hochgeladenen Spielberichte**

Durch die Staffelleiter der Ligen und Klassen (Frauen, Männer, Senioren und Jugend U 18) sind die hochgeladenen Spielberichte mit den Eintragungen auf der TKV-Seite bis zum Ende des darauffolgenden Werktages abzugleichen, zu prüfen und gegebenenfalls zu korrigieren. Das offizielle Spielergebnis ist im Ergebnisdienst mit dem Vermerk »geprüft« (Grüner Haken) zu versehen.

2.10 **Staffelleitertätigkeit**

Verantwortlich für den Ablauf des Spielbetriebes in den Thüringenligen, Landesligen und Landesklassen sind die jeweiligen Staffelleiter unter Anleitung des TKV-Staffelleiterkoordinators Siegfried Zipprodt, im Wettbewerb »TKV-Pokal Classic« der Pokalkoordinator Sebastian Wittig und für die Vereinsmannschaftsmeisterschaften Sportfreund Bernd Schenke. Sie überwachen den Spielbetrieb und die Einhaltung der Sportordnung, genehmigen notwendig gewordene Spielverlegungen, führen den aktuellen Tabellenstand und sind zum Saisonabschluss für die definitive Endtabelle verantwortlich.

3. **Einsprüche / Proteste / Rechtsmittel**

- 3.1 Verfahren wegen eines Verstoßes bzw. Einsprüche müssen binnen zwei Wochen nach Bekanntwerden des Verstoßes bzw. des Einspruchgrundes bei der zuständigen Stelle eingeleitet werden.
- 3.2 Verfahren wegen eines Verstoßes, dessen Ahndung auf die Spielwertung Einfluss haben soll, müssen binnen einer Woche nach dem Bekanntwerden des Verstoßes, spätestens jedoch nach Ablauf eines Monats, gerechnet vom Spieltag ab, bei der zuständigen Stelle eingeleitet sein.
- 3.3 Einsprüche gegen Spielmaterial und Bahnen sind sofort nach Feststellung der Spielleitung bekanntzugeben.
- 3.4 Verfahren wegen nachträglich festgestellter Mängel an Spielmaterial und Bahnen müssen innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntwerden eingeleitet werden, längstens innerhalb einer Ausschlussfrist von drei Monaten bei dem zuständigen Rechtsorgan.
- 3.5 Die Verfolgung eines Verstoßes bzw. das Einspruchsrecht verjähren, wenn nicht innerhalb eines Jahres seit seiner Begehung ein Verfahren bei einer Verwaltungs- oder Rechtsinstanz eingeleitet worden ist.
- 3.6 Einsprüche / Proteste zur Wettspieldurchführung aller Ligen und Klassen auf Landesebene werden in 1. Instanz gebührenfrei durch den zuständigen Staffelleiter behandelt. Sie sind im Spielbericht unter »3. Proteste« anzukreuzen und unter »Bemerkungen« in Kurzform (mit Verweis auf Punkte der TKV-Durchführungsbestimmungen oder der DKBC-Sportordnung) zu begründen. Notwendige Erläuterungen sind durch den Beschwerdeführer schriftlich binnen drei Tagen (Poststempel!) beim zuständigen Staffelleiter einzureichen. Proteste ohne Begründung auf der Grundlage der Sportordnung werden vom Staffelleiter nicht behandelt. Die Entscheidung des Staffelleiters muss den Beteiligten mit der entsprechenden Rechtsmittelbelehrung schriftlich mitgeteilt werden.

- 3.7 Einsprüche gegen die Entscheidungen der Staffelleiter und des Rechtsausschusses Bowling sind an den TKV-Verbandsrechtsausschuss, Vorsitzender Florian Erdmann, Querstraße 19, 99894 Friedrichroda / OT Finsterbergen, zu richten.
- 3.8 Gegen Urteile und nicht ausdrücklich für unanfechtbar erklärte Beschlüsse des Verbandsrechtsausschusses ist das Rechtsmittel der Berufung beim Verbandsschiedsgericht des TKV, Vorsitzender Kurt Schwalbe, Marienstraße 8, 07389 Ranis, zulässig.
- 3.9 Gebühren für Einsprüche / Proteste an den zuständigen Staffelleiter werden nicht erhoben; für Einsprüche / Proteste an den Verbandsrechtsausschuss betragen die Gebühren 50,00 EUR und für Einsprüche / Proteste an das Verbandsschiedsgericht 100,00 EUR. Die Gebühren sind vor oder mit Einreichung des Rechtsmittels zu zahlen. Der Zahlungsnachweis ist durch Beifügung des Zahlungsbeleges zu führen. In allen Fällen sind Rechtsmittel in sechsfacher Ausfertigung einzureichen.

4. Mannschaftsmeisterschaften

4.1 Clubspielbetrieb in 31 TKV- und 3 Bundesligastaffeln Classic unter Teilnahme von 270 Mannschaften

Der Clubspielbetrieb auf Landesebene findet in den Thüringenligen, in den Landesligen und Landesklassen (Männer, Frauen, Senioren A + B, JUGEND w + m) sowie auf nationaler Ebene in den Ersten Bundesligen (Frauen + Männer) und in den Zweiten Bundesligen (Frauen + Männer) statt.

Anzahl der Staffeln je Spielklasse inkl. der gemeldeten Mannschaften:

| | Männer | Frauen | Senioren A + B | |
|-------------------------------|----------|--------|----------------|-------|
| Thüringenliga | 1 (10) | 1 (9) | A 1 (10) | |
| Landesliga | 2 (20) | 0 (0) | A 3 (30) | |
| Landesklassen 120 | 13 (114) | 3 (23) | | |
| | | | A 2 (16) | |
| Landesklassen 100 | 1 (7) | 0 (0) | B 2 (15) | |
| Anzahl der Mannschaften | 151 | 32 | 71 | = 254 |
| Bundesligastaffeln / Teams | 1 (1) | 2 (3) | | = 4 |
| zzgl. Jugendstaffeln / -teams | 1 (6) | 1 (6) | | = 12 |
| Summe aller Staffeln | 19 | 7 | 8 | |
| davon 120er + 100er | | 29 + 5 | 34 Staffeln | |
| Summe aller Mannschaften | 158 | 41 | 71 | = 270 |
| Mannschaften 120 Wurf | | | | = 232 |
| Mannschaften 100 Wurf | | | | = 38 |

() = Anzahl der in den insgesamt 34 Staffeln eingeordneten Mannschaften (270) im TKV- und Bundesligaspielbetrieb.

Anzahl der in 19 Kreisvereinen organisierten Kegel- und Bowlingclubs im Thüringer Kegler-Verband = 282

► Bei weniger als sechs spielwilligen Mannschaften im 100-Wurf-Modus (Männer / Senioren) wird ein Punktspielbetrieb im Thüringer Kegler-Verband nicht mehr organisiert.

4.2 Ermittlung der Thüringer Mannschaftsmeister (außer Jugend)

Als »**Thüringer Mannschaftsmeister**« werden die Siegermannschaften in den Thüringenligen der Altersklassen Frauen 120, Männer 120, Senioren 120 geehrt. Darüber hinaus ermittelt der Thüringer Kegler-Verband den Thüringer Mannschaftsmeister Senioren A 100, Senioren B 100, Männer 100 und im Wettbewerb »Viererteams 120 / 2. Landesklasse«.

4.3 Auf- und Abstiegsregeln

4.3.1 Grundsätze

Grundsätzlich gilt der gleitende Abstieg; das bedeutet, wenn in der jeweiligen Staffel durch Aufstieg in höheren Ligen oder durch Wechsel in das andere Spielsystem Plätze frei werden, steigen weniger oder keine Mannschaften ab. Im Regelfall steigen die auf Platz neun und zehn liegenden Mannschaften ab. Bei geringerer Anzahl von Mannschaften steigt die letztplatzierte Mannschaft ab. Ausnahmen sind in Abhängigkeit des Abstieges von Mannschaften aus den Bundesligen möglich. Grundsätzlich erhalten die Staffelersten ein Aufstiegsrecht. Bei Aufstiegsverzicht gilt das Aufstiegsrecht für den Staffelfweiten. Dies gilt auch für evtl. notwendige Aufstiegs Spiele. Werden entgegen der grundsätzlichen Auf- bzw. Abstiegsregeln zusätzliche Auf- bzw. Absteiger erforderlich, steigen bei mehreren gleichrangigen Staffeln die tabellenpunktbeste Mannschaft auf bzw. die Mannschaft mit niedrigeren Tabellenpunkte ab. Bei gleichen Tabellenpunkten gelten die Regelungen nach Punkt 2.8. Es können in allen Spielsystemen Relegations Spiele möglich / erforderlich werden.

Ergeben sich in einer Staffel mehr als drei Absteiger, so kann diese in der Folgesaison befristet für ein Jahr auf bis zu zwölf Mannschaften aufgestockt werden. Vorgehensweise Staffelfbildung: Die spielwilligen Mannschaften werden in Staffeln mit mindestens sechs, höchstens zehn Mannschaften regional eingeteilt.

4.3.2 Wechsel zwischen den Spielsystemen

Der Termin zur Bekanntgabe des Wechsels in die verschiedenen Spielsysteme erfolgt mit der Meldung zur Teilnahme am TKV-Wettspielbetrieb an die Kreissportwarte (Bekanntgabe im jährlich erscheinenden Terminkalender). Wechselwillige Mannschaften aus dem 100-Wurf-Spielsystem werden unter Einhaltung der Zugangsbedingungen (Anzahl der Bahnen und Spieler) im 120-Wurf-System wie folgt eingestuft.

- MÄNNER: In die 1. Landesklasse (6 Spieler / 4 Bahnen) oder in die 3. Landesklasse (4 Spieler / 2 oder 4 Bahnen)
- SENIOREN: In die Landesliga (4 SpielerInnen / 2 oder 4 Bahnen)

4.3.3 Auf- und Abstieg Männer in die / aus der TKV- / DKBC-Ebene

4.3.3.1 Thüringenliga

- Der Thüringenligaerste erhält entsprechend den Ausschreibungen des DKBC das Recht, an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga teilzunehmen. Verzichtet der Thüringenligaerste auf sein Aufstiegsrecht, sind in der Rangfolge auch die nächstplatzierten Mannschaften zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen berechtigt.
- Für den Abstieg gilt grundsätzlich Punkt 4.3.1

4.3.3.2 Landesliga

- Die beiden Staffelsieger der Landesliga Männer steigen in die Thüringenliga auf, wenn sie in der Folgesaison die entspr. Zusatzbedingungen (Punkt 4.5 sowie Punkt 2.4.6 »Einsatz von Schiedsrichtern«) einhalten / erfüllen.
- Für den Abstieg gilt grundsätzlich Punkt 4.3.1

4.3.3.3 1. Landesklassen

- Die Staffelsieger der 1. Landesklassen steigen in die Landesliga auf.
- Aus der 1. Landeskategorie steigen keine Mannschaften ab.

4.3.3.4 2. Landesklassen

- Mannschaften aus der 2. Landeskategorie können grundsätzlich unabhängig der Platzierung in die 1. Landeskategorie aufsteigen, wenn sie in der Folgesaison die entsprechenden Zusatzbedingungen (Punkt 4.5) erfüllen.
- Die in der Abschlusstabelle auf den Plätzen 8 bis 10 stehenden Mannschaften steigen in die 3. Landeskategorie ab.

4.3.3.5 3. Landesklassen

- Die Staffelsieger der 3. Landeskategorie steigen in die 2. Landeskategorie auf.
- Mannschaften aus der 3. Landeskategorie können grundsätzlich unabhängig der Platzierung in die 1. Landeskategorie aufsteigen, wenn sie in der Folgesaison die entsprechenden Zusatzbedingungen (Punkt 4.5) erfüllen.
- Aus der 3. Landeskategorie steigen keine Mannschaften ab.

4.3.4 Auf- und Abstieg Senioren

4.3.4.1 Thüringenliga

- Aus der Thüringenliga Senioren steigen die drei letztplatzierten Mannschaften ab.

4.3.4.2 Landesliga

- Die Staffelsieger der Landesligen Senioren steigen in die Thüringenliga auf, wenn sie in der Folgesaison die entsprechenden Zusatzbedingungen (Punkt 4.5 / Vierbahnenanlagen) erfüllen.
- Aus den Landesligen steigen keine Mannschaften ab.

4.3.4.3 Landesklassen

- Mannschaften aus den Landeskategorien 100 Wurf der Senioren A + B können grundsätzlich unabhängig der Platzierung in die Landesliga 120 Wurf aufsteigen.
- Aus den Landeskategorien Senioren steigen keine Mannschaften ab.

4.3.5 Auf- / Abstieg Frauen, Spielformen,

Der Thüringenligaerste erhält entsprechend den Ausschreibungen des DKBC das Recht, an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga teilzunehmen. Verzichtet der Thüringenligaerste auf sein Aufstiegsrecht, sind in der Rangfolge auch die nächstfolgenden Mannschaften zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen berechtigt.

4.3.5.1 Staffelbildung Thüringen- und Landesliga 120 Wurf – Sechserteams

- | | | |
|-------------------------|---------------------------------------|--|
| a) bis 10 Mannschaften | eine Thüringenliga | mit einer Staffel |
| b) 11 – 13 Mannschaften | eine Thüringenliga | mit zwei Staffeln |
| c) 14 Mannschaften | eine Thüringenliga eine Landesliga | mit 8 Mannschaften mit 6 Mannschaften |
| d) ab 15 Mannschaften | eine Thüringenliga eine Landesliga | mit 8 Mannschaften mit 7+n Mannschaften |

Falls
erforderlich!

Bei weiteren Mannschaften gibt es eine paritätische Erweiterung der beiden Staffeln.

Hinweise:

- Die Zuordnung der Mannschaften bei einer Änderung der Staffeln erfolgt grundsätzlich nach der Vorjahresplatzierung.
- Diese Regelung betrifft auch die Variante b). Sie ist erforderlich, um das Leistungsprinzip sowohl beim Spiel um den Landesmeister zu wahren als auch im Falle einer Trennung nach Möglichkeit c) und d) eine leistungsgerechte Zuordnung zu gewährleisten.

Die Staffeln werden wie folgt gesetzt:

Staffel 1 – Platz 1 – 4 – 5 – 8 – 9 – 12 – 13

Staffel 2 – Platz 2 – 3 – 6 – 7 – 10 – 11

Hierarchie der Platzierung:

Absteiger aus der Bundesliga in die Thüringenliga – Aufsteiger aus den Landesklassen in die Thüringenliga

4.3.5.2 Spielformen Thüringen- und Landesliga 120 Wurf

Grundsätzlich werden 120 Wurf nach internationalem Wertungssystem gespielt.

- a) Punktspielrunde mit Hin- und Rückspielen
- b) 11 bis 13 Mannschaften

11 Mannschaften – Punktspielrunde mit Hin- und Rückspielen in zwei Staffeln

Danach

- Platz 1 und 2 beider Staffeln – Punktspielrunde mit Hin- und Rückspiel (14 / 16 Spiele)
- Platz 3 und 4 spielen gegen Platz 3 und 4 der anderen Staffel Hin- und Rückspiele (12 / 14 Spiele). Die Punkte aus den Spielen gegen die Mannschaft aus der Ursprungsstaffel werden mitgenommen.
- Platz 5 spielt gegen Platz 5 und 6 der anderen Staffel Hin- und Rückspiele (12 / 14 Spiele). Die Punkte aus dem Spiel 5 gegen 6 werden mitgenommen.

12 Mannschaften – Punktspielrunde mit Hin- und Rückspielen in zwei Staffeln

Danach

- Platz 1 und 2 beider Staffeln – Punktspielrunde mit Hin- und Rückspielen (16 Spiele)
- Platz 3 und 4 spielen gegen Platz 3 und 4 der anderen Staffel Hin- und Rückspiele (14 Spiele). Die Punkte aus den Spielen gegen die Mannschaft aus der Ursprungsstaffel werden mitgenommen.
- Platz 5 und 6 spielt gegen Platz 5 und 6 der anderen Staffel Hin- und Rückspiele (14 Spiele). Die Punkte aus den Spielen gegen die Mannschaft aus der Ursprungsstaffel werden mitgenommen.

13 Mannschaften – Punktspielrunde mit Hin- und Rückspielen

Danach

- Platz 1 und 2 beider Staffeln – Punktspielrunde mit Hin- und Rückspielen (16 / 18 Spiele)
- Platz 3 und 4 spielen gegen Platz 3 und 4 der anderen Staffel Hin- und Rückspiele (14 / 16 Spiele). Die Punkte aus den Spielen gegen die Mannschaft aus der Ursprungsstaffel werden mitgenommen.

- Platz 5 und 6 spielen gegen Platz 5 und 6 der anderen Staffel Hin- und Rückspiele (14 / 16 Spiele). Die Punkte aus dem Spiel 5 gegen 6 werden mitgenommen.
 - Platz 5 und 6 spielen gegen Platz 5 und 6 und 7 der anderen Staffel Hin- und Rückspiele (16 Spiele). Die Punkte aus den Spielen gegen die Mannschaften aus der Ursprungstaffel werden mitgenommen.
- c) Thüringenliga Punktspielrunde mit Hin- und Rückspielen (14 Spiele)
- Landesliga Punktspielrunde mit Hin- und Rückspiel

Danach

- Mannschaften auf Platz 1 und 2 und 3 spielen Punktspielrunde mit Hin- und Rückspielen (14 Spiele).
 - Mannschaften auf Platz 4 und 5 und 6 spielen Punktspielrunde mit Hin- und Rückspielen (14 Spiele).
- d) Thüringenliga Punktspielrunde mit Hin- und Rückspielen (14 Spiele)
- Landesliga Punktspielrunde mit Hin- und Rückspielen (12+n Spiele)

4.3.5.3 **Aufstieg zur Thüringenliga**

Bei den Möglichkeiten c) und d) steigt der Staffelsieger, bei Verzicht auch der Zweitplatzierte, auf.

Spiele in der Thüringenliga 9 oder 10 Mannschaften gibt es zwei Aufsteiger, hier steigen der Staffelsieger und der Zweitplatzierte, bei Verzicht auch der Drittplatzierte, auf.

4.3.5.4 **Abstieg aus der Thüringenliga**

Bei den Möglichkeiten c) und d) steigt die auf Platz acht platzierte Mannschaft ab. Spielen in der Thüringenliga 9 oder 10 Mannschaften gibt es zwei Absteiger.

4.3.5.5 **Spielformen, Auf- und Abstieg Landesklassen 120 Wurf**

Staffelbildung

- Die spielwilligen Mannschaften werden in Staffeln mit mindestens sechs, höchstens zehn Mannschaften regional eingeteilt.
- Bei der Einteilung ist auf eine weitestgehend gleichmäßige Aufteilung der Mannschaften mit Zweibahnanlagen zu achten.

Spielformen

- Grundsätzlich werden 120 Wurf nach internationalen Wertungssystem gespielt. Punktspielrunde mit Hin- und Rückspielen

Aufstieg zur Landesliga

- Mannschaften können grundsätzlich unabhängig der Platzierung zur Landesliga aufsteigen, wenn sie in der Folgesaison auf vier Bahnen und mit sechs Spielerinnen im 120 Wurf System spielen.

Abstieg aus der Landeskategorie

- Es gilt grundsätzlich der Punkt 4.3.1. Bis zur Erreichung von vier Staffeln à acht Mannschaften muss keine Mannschaft absteigen.

4.3.6 **Aufstieg aus den Kreisvereinen Frauen und Männer**

Aus jedem Kreisverein kann nur eine Mannschaft pro Altersspielklasse für den Aufstieg gemeldet werden. Gemeldet werden kann für Frauen 120 Wurf mit sechs Spielerinnen auf Vierbahnanlagen oder für 120 Wurf mit vier Spielerinnen (Bahnanlage beliebig); des Weiteren für Männer 120 Wurf mit sechs Spielern auf Vierbahnanlagen, für 120 Wurf mit vier Spielern (Bahnanlage beliebig) oder 100 Wurf mit sechs Spielern (Bahnanlage beliebig). Entsprechend dem Meldeverhalten sind Aufstiegsspiele möglich. In Absprache und mit Genehmigung der Kreissportwarte sind Ausnahmen, also die Meldung von mehr als einer Mannschaft pro Altersklasse auf Landesebene, denkbar; beispielsweise um Mannschaften mit Entwicklungspotenzial den Weg in die Landesebene zu erleichtern.

4.3.7 **Verzicht auf Spielrecht**

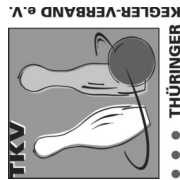
- Verzichtet eine Mannschaft unmittelbar nach Saisonschluss auf ihr Spielrecht in der nächstfolgenden Saison oder zieht sich eine Mannschaft während der Punktspielserie vom Spielbetrieb zurück, so ist sie erster Absteiger ihrer Staffel.
- Verzichtet eine Mannschaft auf ihr Spielrecht zum Zeitpunkt »Meldung der Kreissportwarte zur Teilnahme ihrer Mannschaften am TKV-Wettbewerb für die neue Saison«, so gilt Punkt 4.3.1
- Verzichtet eine Mannschaft auf ihr Spielrecht nach Abschluss der Planung, so bleibt ihr Platz in der jeweiligen Staffel frei. Die zurückziehende Mannschaft wird als erster Absteiger behandelt. Die bezahlte Startgebühr wird nicht zurückerstattet.

4.3.8 Die über diese Regelungen des Auf- und Abstiegs hinaus gehenden Möglichkeiten sind als Sonderfälle anzusehen; treten solche Sonderfälle auf, dann entscheidet der Spelausschuss.

4.4 Anzahl von Mannschaften eines Clubs in den Thüringenligen

In den TKV-Thüringenligen darf nur jeweils eine Mannschaft des gleichen Clubs bzw. der gleichen Spielgemeinschaft spielen.

4.5. Planungsgrundlagen für den Wettbewerb der Saison 2024 / 2025
Tabellarische Übersicht siehe Seiten 24, 25, 33!



Planungsgrundlagen für den Wettspielbetrieb der Saison 2024 / 2025

| | MÄNNER | FRAUEN | JUGEND | SENIOREN | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|---|--------------------|---------------|-------------------|-----------------|--|---|--------------------|---------------------|----------------------------|---|----------|--|--|--|---|--|---|--|--------------------|--------------|-------------|----------|
| Thüringenliga | <table border="1"> <tr><td>Samstag, 13.00 Uhr</td></tr> <tr><td>6 X 120 Wurf</td></tr> <tr><td>3,5 Stunden</td></tr> <tr><td>Schiedsrichter</td></tr> <tr><td>4 Bahnen</td></tr> </table> | Samstag, 13.00 Uhr | 6 X 120 Wurf | 3,5 Stunden | Schiedsrichter | 4 Bahnen | <table border="1"> <tr><td>Sonntag, 10:00 Uhr</td></tr> <tr><td>6 X 120 Wurf</td></tr> <tr><td>3,5 Stunden</td></tr> <tr><td>Schiedsrichter</td></tr> <tr><td>4 Bahnen</td></tr> </table> | Sonntag, 10:00 Uhr | 6 X 120 Wurf | 3,5 Stunden | Schiedsrichter | 4 Bahnen | <table border="1"> <tr><td>Sonntag, 10:00 + 13:00 Uhr</td></tr> <tr><td>4 X 120 Wurf</td></tr> <tr><td>2,5 Stunden</td></tr> <tr><td>4 Bahnen</td></tr> <tr><td>w Sa, 10:00 m So, 13:00 Uhr</td></tr> </table> | Sonntag, 10:00 + 13:00 Uhr | 4 X 120 Wurf | 2,5 Stunden | 4 Bahnen | w Sa, 10:00 m So, 13:00 Uhr | <table border="1"> <tr><td>Samstag, 13:00 Uhr</td></tr> <tr><td>4 X 120 Wurf</td></tr> <tr><td>2,5 Stunden</td></tr> <tr><td>4 Bahnen</td></tr> </table> | Samstag, 13:00 Uhr | 4 X 120 Wurf | 2,5 Stunden | 4 Bahnen |
| Samstag, 13.00 Uhr | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 6 X 120 Wurf | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3,5 Stunden | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schiedsrichter | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 Bahnen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonntag, 10:00 Uhr | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 6 X 120 Wurf | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3,5 Stunden | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schiedsrichter | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 Bahnen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonntag, 10:00 + 13:00 Uhr | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 X 120 Wurf | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2,5 Stunden | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 Bahnen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| w Sa, 10:00 m So, 13:00 Uhr | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Samstag, 13:00 Uhr | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 X 120 Wurf | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2,5 Stunden | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 Bahnen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Landesliga | <table border="1"> <tr><td>Samstag, 13.00 Uhr</td></tr> <tr><td>6 X 120 Wurf</td></tr> <tr><td>3,5 Stunden</td></tr> <tr><td>4 Bahnen</td></tr> </table> | Samstag, 13.00 Uhr | 6 X 120 Wurf | 3,5 Stunden | 4 Bahnen | <table border="1"> <tr><td>Sonntag, 10:00 Uhr</td></tr> <tr><td>6 X 120 Wurf</td></tr> <tr><td>3,5 Stunden</td></tr> <tr><td>4 Bahnen</td></tr> </table> | Sonntag, 10:00 Uhr | 6 X 120 Wurf | 3,5 Stunden | 4 Bahnen | <table border="1"> <tr><td>Generelle Festlegungen</td></tr> <tr><td>- Wo vier Bahnen vorhanden sind, wird grundsätzlich über vier Bahnen gespielt. Etwaige Sonderregelungen kann nach Abwägung nur der Spielausschuss festlegen.</td></tr> <tr><td>- Falls der allgemeine Spielbeginn be- legt ist, wird durch den Spielausschuss ein Ausweichtermin festgelegt (Ausru- fezeichen!!).</td></tr> <tr><td>- Für begründete Sonderregelungen zum Spielbeginn kann ein Antrag ge- stellt werden, welcher durch den Spiel- ausschuss geprüft wird.</td></tr> <tr><td>- Die Spielansetzungen werden in fol- gender Reihenfolge vorgenommen: Ju- gend U 18 + U 14, Frauen, Männer, Senioren</td></tr> <tr><td>- In Thüringen finden alle Wettspiele auf Kunststoff- bzw. auf Segmentbahnen statt.</td></tr> <tr><td>- Abweichungen von diesen Festlegun- gen sind für eine ausgewogene Spiel- plangestaltung unerlässlich.</td></tr> </table> | | Generelle Festlegungen | - Wo vier Bahnen vorhanden sind, wird grundsätzlich über vier Bahnen gespielt. Etwaige Sonderregelungen kann nach Abwägung nur der Spielausschuss festlegen. | - Falls der allgemeine Spielbeginn be- legt ist, wird durch den Spielausschuss ein Ausweichtermin festgelegt (Ausru- fezeichen!!). | - Für begründete Sonderregelungen zum Spielbeginn kann ein Antrag ge- stellt werden, welcher durch den Spiel- ausschuss geprüft wird. | - Die Spielansetzungen werden in fol- gender Reihenfolge vorgenommen: Ju- gend U 18 + U 14, Frauen, Männer, Senioren | - In Thüringen finden alle Wettspiele auf Kunststoff- bzw. auf Segmentbahnen statt. | - Abweichungen von diesen Festlegun- gen sind für eine ausgewogene Spiel- plangestaltung unerlässlich. | | | | |
| Samstag, 13.00 Uhr | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 6 X 120 Wurf | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3,5 Stunden | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 Bahnen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonntag, 10:00 Uhr | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 6 X 120 Wurf | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3,5 Stunden | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 Bahnen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Generelle Festlegungen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| - Wo vier Bahnen vorhanden sind, wird grundsätzlich über vier Bahnen gespielt. Etwaige Sonderregelungen kann nach Abwägung nur der Spielausschuss festlegen. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| - Falls der allgemeine Spielbeginn be- legt ist, wird durch den Spielausschuss ein Ausweichtermin festgelegt (Ausru- fezeichen!!). | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| - Für begründete Sonderregelungen zum Spielbeginn kann ein Antrag ge- stellt werden, welcher durch den Spiel- ausschuss geprüft wird. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| - Die Spielansetzungen werden in fol- gender Reihenfolge vorgenommen: Ju- gend U 18 + U 14, Frauen, Männer, Senioren | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| - In Thüringen finden alle Wettspiele auf Kunststoff- bzw. auf Segmentbahnen statt. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| - Abweichungen von diesen Festlegun- gen sind für eine ausgewogene Spiel- plangestaltung unerlässlich. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Landesklasse | <table border="1"> <tr><td>Samstag, 13.00 Uhr</td></tr> <tr><td>6 X 120 Wurf</td></tr> <tr><td>3,5 Stunden</td></tr> <tr><td>4 Bahnen</td></tr> </table> | Samstag, 13.00 Uhr | 6 X 120 Wurf | 3,5 Stunden | 4 Bahnen | <table border="1"> <tr><td>Sonntag, 10:00 Uhr</td></tr> <tr><td>4 X 120 Wurf</td></tr> <tr><td>2,5 bzw. 4,5 Std.</td></tr> <tr><td>4 Bahnen / 2 Bahnen</td></tr> </table> | Sonntag, 10:00 Uhr | 4 X 120 Wurf | 2,5 bzw. 4,5 Std. | 4 Bahnen / 2 Bahnen | <table border="1"> <tr><td>Samstag, 13:00 Uhr</td></tr> <tr><td>4 X 100 Wurf</td></tr> <tr><td>2,0 bzw. 3,0 Stunden</td></tr> <tr><td>4 oder 2 Bahnen</td></tr> </table> | | Samstag, 13:00 Uhr | 4 X 100 Wurf | 2,0 bzw. 3,0 Stunden | 4 oder 2 Bahnen | | | | | | | |
| Samstag, 13.00 Uhr | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 6 X 120 Wurf | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3,5 Stunden | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 Bahnen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sonntag, 10:00 Uhr | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 X 120 Wurf | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2,5 bzw. 4,5 Std. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 Bahnen / 2 Bahnen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Samstag, 13:00 Uhr | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 X 100 Wurf | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2,0 bzw. 3,0 Stunden | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 oder 2 Bahnen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2. + 3. Landeskl. | <table border="1"> <tr><td>Samstag, 13.00 Uhr</td></tr> <tr><td>4 X 120 Wurf</td></tr> <tr><td>2,5 / 4,5 Stunden</td></tr> <tr><td>4 oder 2 Bahnen</td></tr> </table> | Samstag, 13.00 Uhr | 4 X 120 Wurf | 2,5 / 4,5 Stunden | 4 oder 2 Bahnen | <table border="1"> <tr><td>Landesklasse Männer</td></tr> <tr><td>Wurfzahl 6 X 100</td></tr> <tr><td>Zeitbedarf 4,5 Std.</td></tr> <tr><td>Bahnanlage 4 oder 2 Bahnen</td></tr> </table> | Landesklasse Männer | Wurfzahl 6 X 100 | Zeitbedarf 4,5 Std. | Bahnanlage 4 oder 2 Bahnen | <table border="1"> <tr><td>Samstag, 10:00 Uhr</td></tr> <tr><td>4 X 100 Wurf Senioren B</td></tr> <tr><td>2,0 bzw. 3,0 Stunden</td></tr> <tr><td>4 oder 2 Bahnen</td></tr> </table> | | Samstag, 10:00 Uhr | 4 X 100 Wurf Senioren B | 2,0 bzw. 3,0 Stunden | 4 oder 2 Bahnen | | | | | | | |
| Samstag, 13.00 Uhr | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 X 120 Wurf | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2,5 / 4,5 Stunden | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 oder 2 Bahnen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Landesklasse Männer | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wurfzahl 6 X 100 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zeitbedarf 4,5 Std. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bahnanlage 4 oder 2 Bahnen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Samstag, 10:00 Uhr | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 X 100 Wurf Senioren B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2,0 bzw. 3,0 Stunden | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 oder 2 Bahnen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

5. Landeseinzelmeisterschaften (alle Altersklassen)

TeilnehmerInnen an den Landeseinzelmeisterschaften aller Klassen (Frauen, Männer, U 23 weiblich, U 23 männlich, Seniorinnen A, B + C, Senioren A, B + C – siehe S. 35! sowie der Altersklassen JUGEND U 18 + U 14 + U 10 weiblich und männlich – siehe S. 38!) haben sich prinzipiell 30 Minuten vor der festgesetzten Startzeit beim Wettspielleiter zu melden und diesem ihren Spielerpass zur Kontrolle vorzulegen. ► Hinweis: Die Starterzuteilungen auf den S. 35 + 38 sowie die Terminpläne / Durchführungsorte im TKV-Terminkalender sind auf der Basis von einheitlich 120 Wurf (Vorrunden / Endrunden – Achtelfinale / Viertelfinale / FINAL FOUR) geplant. Die ausführlichen Durchführungsbestimmungen sind auf der Website des TKV (www.tkv-kegeln.de) abrufbar.

5.1 Landeseinzelmeisterschaften (außer Jugend U 18 + U 14)

Die aktuellen Durchführungsbestimmungen sind auf der Website ► tkv-kegeln.de nachlesbar. Bis zum im Terminkalender 2024 / 2025 festgelegten Termin 15. April 2025 melden die Kreisvereine entsprechend der zugeteilten Startplätze ihre StarterInnen Frauen, Männer, U 23, Seniorinnen und Senioren A + B + C – siehe Seite 35! – zur Teilnahme an den Landeseinzelmeisterschaften an den verantwortlichen LEM-Organisator

Jens Baumann ► jb@tkv-kegeln.de

wobei im Allgemeinen eine durchzuführende Kreismeisterschaft Grundlage für die Festlegung der Teilnehmer sein sollte. Senioren A, B und C sowie Seniorinnen A, B und C können sich nach Wahl an den Meisterschaften ihrer Altersklasse oder der nächst höheren beteiligen. Sie haben ihre Entscheidung bereits vor Beginn der örtlichen Meisterschaft zu treffen, das heißt, eine schriftliche Erklärung, getrennt für die Teilnahme an Einzel- und Vereinsmannschaftsmeisterschaften, hat zur Startanmeldung vorzuliegen. . Meldungen zur Teilnahme von Starterinnen in den Altersklasse U 23 weiblich und Seniorinnen C sind durch die Kreisvereine in der gewünschten Anzahl an Jens Baumann vorzunehmen – es besteht keine Starterzuteilung. Die Art und Weise der Organisation und Durchführung der Landeseinzelmeisterschaften U 23 weiblich und Seniorinnen C richtet sich nach der Anzahl der gemeldeten Teilnehmerinnen.

Betrifft: Teilnahme am Achtel- und Viertelfinale

Wenn SpielerInnen bis Donnerstag 16:00 Uhr vor dem Achtelfinale absagen, werden die Startplätze mit den, laut Vorrundenergebnissen, folgenden Spielern aufgefüllt. Dadurch kann es vorkommen, dass sich die Paarungen und die Startzeiten ändern. Die endgültigen Startlisten werden am Vorabend der Meisterschaften um 18:00 Uhr Online gestellt. Aus diesem Grund muss sich jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin am Vorabend noch einmal über die jeweiligen Startzeiten informieren.

- 5.1.1 Die in der Tabelle »Startplatzzuteilung für die Landeseinzelmeisterschaften 2024« auf S. 35 aufgeführten Grundzuteilungen betreffen in ihrer Anzahl die jeweiligen Starter, die den Kreisvereinen mindestens zustehen. Sollten Kreisvereine ihre Zuteilungen nicht oder nur unvollständig beanspruchen, werden die Starterfelder ggf. Freihand aufgefüllt und können in jenen Wettbewerben überschritten werden, in denen die Landeseinzelmeisterschaften unterschiedlicher Klassen regelmäßig oder aus anderen Kapazitätsgründen auf der gleichen Bahnanlage ausgetragen werden (zum Beispiel SeniorInnen C oder U 23 w / m).
- 5.1.2 Für alle Landeseinzelmeisterschaften – auch für die nachfolgenden SprintMeisterschaften – gilt: Nach der Hälfte der teilnehmenden StarterInnen ist durch den Bahnbetreiber eine angemessene Bahnpflege durchzuführen.

Startplatzzuteilung für die Landeseinzelmeisterschaften 2025 – Grundzuteilung: Zwei StarterInnen außer U 23 w + Senn. C –

| Kreisvereine | Fr. | Mä. | U 23 w | U 23 m | Senioren | | | Seniorinnen | | |
|------------------------------------|-----------|-----------|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-------------|-----------|--|
| | | | | | A | B | C | A | B | C |
| 01 KKV Altenbg. Land | 3 | 3 | ▲ Die Teilnehmerinnen der Altersklasse U 23 weiblich werden durch die Kreisvereine selbstständig und in unbegrenzter Anzahl gemeldet. ▼ | 2 | 2 | 3 | 1 | 1 | 3 | ▼ Die Teilnehmerinnen der Altersklasse Seniorinnen C werden durch die Kreisvereine selbstständig gemeldet. ▲ |
| 03 KV Ilm-Kreis | 2 | 4 | | 1 | 2 | 3 | 3 | 2 | 2 | |
| 06 KKV Bad Salzungen | 2 | 2 | | 1 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | |
| 07 KVK Eisenach | 3 | 4 | | 2 | 3 | 2 | 1 | 2 | 1 | |
| 08 KKV Saale-Holzland | 3 | 3 | | 1 | 3 | 5 | 1 | 2 | 2 | |
| 10 Erfurter KV | 2 | 3 | | 2 | 3 | 4 | 2 | 2 | 2 | |
| 13 KFV Gotha | 3 | 4 | | 1 | 5 | 3 | 3 | 2 | 1 | |
| 14 KKV Greiz | 4 | 3 | | 1 | 5 | 3 | 1 | 3 | 1 | |
| 15 KFV Eichsfeldkreis | 2 | 2 | | 1 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | |
| 16 KKV Hildburghausen | 2 | 6 | | 1 | 4 | 2 | 1 | 1 | 2 | |
| 19 Jenaer KV | 3 | 4 | | 1 | 3 | 3 | 2 | 1 | 1 | |
| 21 KKV Schmalkalden / Meiningen | 3 | 2 | | 4 | 4 | 3 | 1 | 1 | 2 | |
| 22 KKV Unstrut-Hainich- Kreis | 2 | 4 | | 1 | 2 | 3 | 2 | 1 | 1 | |
| 24 KV Nordhausen | 2 | 2 | | 1 | 2 | 2 | 1 | 1 | 1 | |
| 27 KKV Schwarzakreis | 4 | 2 | | 1 | 4 | 3 | 2 | 3 | 1 | |
| 28 KK Saale-Orla | 3 | 3 | | 3 | 2 | 3 | 4 | 3 | 4 | |
| 32 Kyffhäuser KV | 3 | 2 | | 1 | 2 | 3 | 1 | 3 | 2 | |
| 33 KVK Sonneberg | 2 | 3 | | 1 | 2 | 2 | 2 | 1 | 2 | |
| 37 KVK Weimar | 2 | 6 | | 6 | 4 | 5 | 2 | 1 | 2 | |
| Summe Kreisvertreter | 50 | 62 | 0 | 32 | 56 | 56 | 32 | 28 | 28 | |
| Bundesligen | 6 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| VORRUNDEN | 56 | 64 | 32 | 32 | 56 | 56 | 32 | 28 | 28 | |
| ENDR. / ACHELFINALE | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | |
| + Titelverteidiger | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | |
| VIERTELFINALE | 8 | 8 | 8 | 8 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| FINALE | 4 | 4 | 4 | 4 | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 | |
| Deutsche Meisterschaften | 1 | 1 | 2 | 2 | 3 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |

Siehe auch Festlegungen Punkt 5.1. auf Seite 34!

5.2 Siebente Thüringer SprintMeisterschaften in den Disziplinen Frauen SPRINT, Männer SPRINT und Tandem MIXED

Die Wettbewerbe SPRINT und Tandem MIXED werden am 24. / 25. Mai 2025 in Wernburg durchgeführt.

5.2.1 SPRINT, TANDEM MIXED

Gespielt werden darf in Thüringen ab der Altersklasse U 18. Nach oben gibt es keine Altersbegrenzung. Es wird ohne Altersklassen gespielt. Nach der Qualifikation gelten die entsprechenden Ordnungen des Weltverbandes Ninepin Bowling Classic (NBC) für diese Wettbewerbe.

► **HINWEIS: Deutsche Meisterschaften werden nur ab der Altersklasse U 23 ausgetragen!**

5.2.1.1 Wertung SPRINT

Gespielt wird die erste Runde (32 StarterInnen) auf Ergebnis, und zwar 40 Wurf kombiniert (10 Volle + 10 Abräumer). Danach spielen die Platzierungen 1 gegen 32, Platz 2 gegen 31 usw. Anschließend wird im K.-o.-System analog der Durchführungsbestimmungen für Weltmeisterschaften der NBC für diesen Wettbewerb gespielt. Die Qualifikationsspiele und die der ersten Runde finden mit jeweils 16 StarterInnen statt. ► Weitere Details werden überarbeitet und rechtzeitig veröffentlicht.

5.2.1.2 Wertung Tandem MIXED

Gespielt wird die erste Runde (32 Paare) auf Ergebnis, und zwar 30 Wurf kombiniert (15 Volle + 15 Abr.). Danach spielen die Platzierungen 1 gegen 32, 2 gegen 31 usw. Anschließend wird im K.-o.-System analog der Durchführungsbestimmungen für Weltmeisterschaften der NBC für diesen Wettbewerb gespielt. ► Weitere Details werden überarbeitet und rechtzeitig veröffentlicht.

5.2.2 Startplätze SPRINT Frauen + Männer

| | | |
|---|--------------------------|----------------|
| Startplätze SPRINT je Kreisverband 1 Startplatz | = 19 Startplätze minimal | |
| Ergänzungsspieler Land | = 13 Startplätze maximal | Freie Vergabe! |

Gesamt = 32 Startplätze maximal

5.2.3 Startplätze Tandem MIXED analog zu SPRINT

| | | |
|--|--------------------------|--|
| Startplätze MIXED je Kreisverband 1 Paar | = 19 Startplätze minimal | |
| Ergänzung durch 11 Paare der TKV-Teams | = 13 Startplätze maximal | |

Gesamt = 32 Paare maximal

5.2.4 Einspielzeit

Jede/r Starter/in hat eine Einspielzeit im SPRINT von drei Minuten, pro Paar im MIXED auch nur von drei Minuten zur Verfügung. Wird nach einem Start für alle auf der Bahn befindlichen Starter sofort die nächste Runde gespielt, entfällt die Einspielzeit.

5.2.5 Eigene Kugeln

Das Spiel mit eigenen Kugeln ist unter Beachtung der DKBC-SpO Teil B Ziffer 1.2 erlaubt.

5.2.6 Meldung Kreisvereine und Trainerrat

Die Kreisvereine und der Trainerrat haben eine Meldung der ihnen zugeteilten StarterInnen und Startzeiten abzugeben. Für die Siebenten Thüringer SprintMeisterschaft hat die Meldung bis zum 25. April 2025 an das TKV-SprintTeam Wernburg ► danielzehkegeln@gmail.com zu erfolgen. Nach Meldeschluss sind Namentliche Änderungen möglich, müssen aber vor dem Start der Wettkampfleitung mitgeteilt werden.

| | | |
|----------------------------|---------------|-------------------------|
| 5.2.7 Startgebühren | Einzel SPRINT | 5,00 EUR Pauschalsumme |
| | MIXED Paar | 10,00 EUR Pauschalsumme |

- 5.2.8 Die Start- und Zeitpläne der Siebenten Thüringer Sprintmeisterschaften werden nach dem Meldetermin auf der TKV-Website veröffentlicht und sind als offizielle Einladung zu betrachten. Kontakt über eMail ► danielzehkegeln@gmail.com
- 5.2.9 Die Sieger und Platzierten der Disziplinen SPRINT Frauen, SPRINT Männer und Tandem MIXED erhalten Urkunden und Medaillen. Entsprechend der DKBC-Durchführungsbestimmungen Teil C sind die Sieger der Thüringer Sprintmeisterschaften zur Teilnahme an den Siebenten Deutschen Sprintmeisterschaften am 21. / 22. Juni 2025 qualifiziert.

6. Landesmeisterschaften JUGEND U 18 + U 14 (weiblich / männlich)

- 6.1 Der Spielbetrieb für die Altersklasse JUGEND U 18 findet im Sportjahr 2024 / 2025 auf Landesebene in den Thüringenligen männlich und weiblich im Rahmen der Vereinsmannschaftsmeisterschaften nach Vergabe von Tabellenpunkten (2:0) statt. Dank verstärkter Bemühungen in den Kreisvereinen haben zwölf Mannschaften ihre Teilnahme wie folgt zugesagt.

Anzahl der Mannschaften je Spielklasse:

| | Jugend U 18 männlich | Jugend U 18 weiblich |
|---------------|----------------------|----------------------|
| Thüringenliga | 6 Teams | 6 Teams |

■ **Mannschaftsmeisterschaften U 18:** In der Saison 2024 / 2025 nimmt eine Staffel U 18 männlich mit sechs Vereinsauswahlmannschaften (KKV Altenburger Land, KKV Saale-Holzland, Kreisfachverband Kegeln Gotha, KV Ilm-Kreis, Kreis-Kegel-Verein Greiz, KVK Weimar) am Spielbetrieb teil. Im Wettbewerb U 18 weiblich starten der Kreis-Kegel-Verein Greiz, KV Ilm-Kreis, Kegelkreis »Saale-Orla«, Kreisfachverband Kegeln Gotha, KKV Saale-Holzland und der KKV Altenburger Land. Die Sieger der Thüringenligen erringen den Titel »Thüringer Landesmannschaftsmeister« und haben sich auch zur Teilnahme an den Deutschen Jugend-Vereinsmannschaftsmeisterschaften vom 6. bis 9. Juni 2025 in München qualifiziert.

■ **Mannschaftsmeisterschaften U 14:** Die Meldung der Kreisvereine zur Teilnahme an der Vorrunde der Vereinsmannschaftsmeisterschaften U 14 männl. + weibl. am 14. / 15. Dezember 2024 hat bis spätestens 25. November 2024 (Poststempel) an Sportfreund Herbert Pauli zu erfolgen. Die besten vier Vereinsmannschaften jeder Altersklasse bestreiten das am 25. Januar 2025 in Kamsdorf stattfindende Finale. Die zwei Thüringer Vereinsmannschaftsmeister qualifizieren sich zur Teilnahme an den Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften vom 6. bis 9. Juni 2025 in München.

■ **Jugend-Championat U 14:** In der Punktspielsaison 2024 /2025 werden für diese Altersklasse acht Paarkampfturniere in Jena, Vieselbach, Roßleben, Stadtroda, Wechmar, Rositz, Bad Langensalza und Auma im Wettbewerb »Jugend-Championat U 14« ausgetragen. Das Prinzip dieses Wettbewerbes lautet: Jeder kann melden! Meldungen zur Teilnahme werden laufend entgegengenommen und sind in schriftlicher Form zu richten an die Verantwortliche Heike Kliche, Kefersteinstraße 14, 07745 Jena, Tel. (0 36 41) 37 13 02 Mobilfunk 01520 / 9 43 07 05 + Fax 47 39 86 oder über eMail ► heike.kliche@online.de. Alle Informationen über diesen im 15. Jahr ausgeschriebenen Wettbewerb siehe TKV-Terminkalender!

■ **Landeseinzelmeisterschaften:** Die beiden Vorrunden werden am 26. / 27. April 2025 in Ohrdruf (U 14 + U 18 weiblich) und in Wechmar (U 14 + U 18 männlich) ausgetragen. Das Finale der Jugend-Landeseinzelmeisterschaften U 14 + U 18 weiblich + männlich findet am 3. / 4. Mai 2025 in Hopfgarten statt. Der TKV übernimmt die dabei entstehenden organisatorischen und bahntechnischen Kosten (Bahnmieta 8,00 EUR pro 120 Wurf sowie das Tage- und Fahrgeld der Turnierleiter und Schiedsrichter). Diese werden den Turnierleitern per Vorschuss zur Verfügung gestellt. Die Namentliche Meldung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Vorläufen (Name, Vorname, Jahrgang, Club, Verein) hat bis zum 24. März 2025 an Herbert Pauli ► hp@tkv-kegeln.de zu erfolgen. Entsprechend ihrer Teilnahmeberechtigung nach jährlichem Zuteilungs-

Landeseinzelmeisterschaften 2025

Startplatzzuteilungen **JUGEND**



Grundzuteilung: Je eine Starter / in je Altersklasse pro KV

| Kreisverein | KV Nr | männlich U18 | | weiblich U18 | | männlich U14 | | weiblich U14 | | männlich U10 | | weiblich U10 | |
|-------------------------------------|----------|--|--|-------------------------|-----------------------------|------------------------------|--------------------------------------|-----------------|--------|-----------------|------|-----------------|--|
| | | KKV Altenburger Land | (01) | 1 | | 1 | | 1 | | 3 | *2;3 | 1 | |
| KV Ilmkreis | (03) | 1 | | 1 | | 1 | | 1 | | 1 | | 3 | |
| KKV Bad Salzungen | (06) | 1 | | 1 | | 2 | *9 | 1 | | 2 | | 1 | |
| KVK Eisenach | (07) | 1 | | 1 | | 1 | | 1 | | 1 | | 1 | |
| KKV Saale-Holzland | (08) | 1 | | 1 | | 2 | *4 | 1 | | 4 | | 1 | |
| Erfurter KV (Classic) | (10) | 1 | | 2 | *3 | 1 | | 1 | | 2 | | 1 | |
| KFV Gotha | (13) | 1 | | 1 | | 2 | *3 | 1 | | 2 | | 4 | |
| KKV Greiz | (14) | 3 | *2;3 | 2 | *2 | 2 | *5 | 4 | *4;5;7 | 1 | | 1 | |
| KFV Eichsfeldkreis | (15) | 1 | | 1 | | 1 | | 1 | | 1 | | 3 | |
| KKV Hildburghausen | (16) | 1 | | 1 | | 1 | | 1 | | 1 | | 1 | |
| Jenaer KV | (19) | 1 | | 1 | | 1 | | 1 | | 1 | | 1 | |
| KKV Schmalkalden / Meiningen | (21) | 2 | *4 | 2 | *1 | 1 | | 3 | *8;9 | 1 | | 2 | |
| KKV Unstrut-Hainich | (22) | 2 | *1 | 1 | | 2 | *7 | 1 | | 1 | | 4 | |
| KV Nordhausen | (24) | 1 | | 1 | | 1 | | 1 | | 1 | | 1 | |
| KKV Schwarzakreis | (27) | 1 | | 1 | | 3 | *1;2 | 2 | *10 | 2 | | 1 | |
| KK Saale-Orla | (28) | 1 | | 2 | *4 | 4 | *6;8;11 | 3 | *1;11 | 2 | | 3 | |
| Kyffhäuser KV | (32) | 1 | | 1 | | 1 | | 1 | | 1 | | 1 | |
| KVK Sonneberg | (33) | 1 | | 1 | | 1 | | 1 | | 2 | | 1 | |
| KVK Weimar | (37) | 2 | *5 | 1 | | 2 | *10 | 2 | *6 | 1 | | 1 | |
| Championats Sieger 23-24 U10 | | | | | | | | | | 1 | | 1 | |
| Championats Sieger 23-24 U14 | | | | | | 1 | | 1 | | | | | |
| Verbandsligarangliste 23-24 | | 12 | | 12 | | | | | | | | | |
| Auswahlkader TKV | | 4 | | 4 | | | | | | | | | |
| Endrunde Startplätze Kreise | | 24 | | 23 | | 31 | | 31 | | 29 | | 33 | |
| + Titelverteidiger | | 0 | | 1 | | 1 | | 1 | | 0 | | 0 | |
| Endrundenteilnehmer | | 40 | | 40 | | 32 | | 32 | | 29 | | 33 | |
| Finalteilnehmer | | 10 | | 10 | | 10 | | 10 | | 12 | | 12 | |
| Startplätze DEM/Stand:01.06.2024 | 11 | | 2 | | 4 | | 3 | | 2 | | | | |
| | | Jan Julian Hertel Thamsbrücker SV 1922 | Vanessa Edelhof KC Gut Holz Kaltensundheim | Robin Zymny SV 21 Remda | Mary Ann Krauß KSV Ranis 01 | Linus Knuhr SV 90 Gräfenroda | Talia Teichmann Thamsbrücker SV 1922 | | | | | | |

Laut Beschluß JHA 2018 Startplatzzuteilung U18m und U18w über Verbandsligarangliste

Die gelb gekennzeichneten Titelverteidiger sind altersbedingt nicht mehr startberechtigt.

* Zusätzlicher Startplatz laut Platzierung LEM 2024, (2) Platzierung Auswahlkader LEM 2024

Falls KV ihre Startplätze nicht beanspruchen, wird entsprechend der Spalte rechts neben der Zuteilungszahl nachgerückt.

schlüssel starten die Thüringer QualifikantInnen bei den Deutschen Jugendmeisterschaften U 18 + U 14 vom 6. bis 9. Juni 2025 in München.

- Informationen zur »Startplatzzuteilung Landeseinzelmeisterschaften JUGEND U 18 + U 14 + U 10 männl. / weibl. 2024« – Siehe Seite 38!

7. Thüringer Vereinsmannschaftsmeisterschaften 2024 / 2025

Entsprechend der bis zum Planungslehrgang Ende Juni 2024 eingegangenen Meldungen wurden die Paarungen zur Vereinsmannschaftsmeisterschaft 2024 / 2025 der Seniorinnen sowie Senioren A und B ausgelost. Die Qualifikationsrunden werden im K.-o.-System ausgetragen, wobei die Wettspieldistanz bei den Seniorinnen, Senioren A + B 4 X 120 Wurf beträgt. Die Wertung der Spiele erfolgt nach der Gesamtkegelzahl (Kegelwertung / nicht Punktwertung). Nachmelder werden zugelost. In Vorbereitung der Durchführung der Thüringer und Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften ist zu beachten, dass alle Aktiven einen gültigen Spielerpass vorlegen müssen, dass alle Mannschaften in einheitlicher Sportkleidung antreten, dass die Bahnverteilungen bei den Finalturnieren ausgelost werden und dass innerhalb eines Wettbewerbes der Start nur in einer Altersklasse möglich ist. Gemischte Mannschaften (Senioren / Seniorinnen) sind nicht zulässig. Innerhalb aller Spielrunden erhalten die jeweils erstgenannten Kreisvereine das Heimrecht – Siehe Tabelle S. 40! Endet ein Spiel Unentschieden, entscheiden über den Spielausgang erstens das höhere Abräumergebnis und zweitens die geringere Anzahl von Fehlwürfen. Die Sieger und Platzierten werden mit Medaillen geehrt und vertreten ihren Kreisverein / Landesverband bei den Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften am 31. Mai / 1. Juni 2025 in (noch nicht feststehend). Sofort nach Abschluss eines jeden Wettspiels sind die Ergebnisse (Spielberichte) durch den Gastgeber im Original, per Fax oder eMail, aber nicht über Smartphone, an Sportfreund Bernd Schenke, Sturmheide 21, 98693 Ilmenau, Telefon (0 36 77) 89 39 58 & Mobil 01578 / 3 23 29 54 / Faxserver 032226902580 oder per eMail an ► bs@tkv-kegeln.de zu senden. Bei pünktlichem Eingang der Wettspielergebnisse werden die Resultate auf der Homepage des Thüringer Kegler-Verbandes unter www.tkv-kegeln.de spätestens drei Tage danach veröffentlicht. Separate Informationen an die Mannschaftsleiter werden nicht vorgenommen.

ACHTUNG ■ **Kreissportwarte:** In der zweiten Runde der Vereinsmannschaftsmeisterschaften ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kreissportwarte bei ihrer Planung die festgelegten Austragungsorte der qualifizierten Mannschaften aus der 1. Runde berücksichtigen. Eventuelle Doppelbelegungen sind unmittelbar nach der Qualifikation der Mannschaften zu prüfen, mit der gegnerischen Mannschaft und dem VMM-Spielleiter Bernd Schenke ein Ausweichtermin bzw. die Ausweichkegelbahn zu vereinbaren.

Seniorinnen: **1. Runde** am 15. Dezember 2024 um 10:00 Uhr:
Spiel 01: KKV Saale-Holzland – KV Nordhausen
Spiel 02: KK Saale-Orla – KV Ilm-Kreis
Spiel 03: Kyffhäuser KV – KKV Greiz
Spiel 04: KKV Schwarzakreis – Jenaer KV

Seniorinnen: **Finale am 4. Mai 2025 um 10:00 Uhr in Kaltensundheim**
mit den Siegern aus den Spielen 01 bis 04

Senioren A: **1. Runde** am 14. Dezember 2024 um 10:00 Uhr:
Spiel 01: KKV Saale-Holzland – KKV Hildburghausen
Spiel 02: KVK Weimar – KKV Unstrut-Hainich – KK Saale-Orla
Spiel 03: KKV Altenburger Land – Kyffhäuser KV
Spiel 04: KV Nordhausen – KKV Schwarzakreis
Spiel 05: Jenaer KV – KKV Greiz
Spiel 06: Erfurter KV – KVK Sonneberg

Austragungsorte für Vereinsmannschaftsmeisterschaften 2024 / 2025

| Kreisverein | Seniorinnen | Senioren A | Senioren B |
|-----------------------------|-------------------|-----------------------|------------------|
| KKV Altenburg / Schmölln | – | Rositz | – |
| KV Ilm-Kreis | Gräfinau-Angstedt | Gräfinau-Angstedt | Ilmenau |
| KKV Bad Salzungen | – | – | – |
| KVK Eisenach | – | Mihla | Mihla |
| KKV Saale-Holzland | Stadtroda | Gera (»Heinrichsbr.«) | Hermisdorf |
| Erfurter KV | – | Gispersleben | Vieselbach |
| KFVK Gotha | – | Ohrdruf | Ohrdruf |
| KKV Greiz | Wünschendorf | Zeulenroda # | Wünschendorf |
| KFV Eichsfeldkreis | – | – | – |
| KKV Hildburghausen | – | Rieth | Römhild |
| Jenaer KV | Jena * | Jena * | Jena * |
| KKV Schmalkald. / Meiningen | – | Wernshausen | Wernshausen |
| KKV Unstrut-Hainich-Kreis | – | Langula | Langula |
| KV Nordhausen | Nordhausen **) | Nordhausen ***) | Nordhausen ***) |
| KKV Schwarzakreis | Rudolstadt | Saalfeld | Rudolstadt |
| KK Saale-Orla | Neustadt | Wernburg | Bad Lobenstein |
| Kyffhäuser KV | Sondershausen | Roßleben | |
| KVK Sonneberg | – | Sonneberg »Erholung« | – |
| KVK Weimar | – | Weimar-Schöndorf | Weimar-Schöndorf |

LEGENDE: In Jena, Jahnstraße 8 *) In Nordhausen, Bruno-Kunze-Straße 20 ** In Nordhausen, Parkallee 2a ***)
In Zeulenroda, Kegelsportzentrum Friedrich-Engels-Straße

Adresse Geschäftsstelle Thüringer Kegler-Verband:

Bahndamm 19 · 98693 Ilmenau

Tel. + Fax (036 77) 6 67 48 85 + 86 | eMail: gs@tkv-kegeln.de

IBAN DE 13 8207 0024 0444 9096 00 · Deutsche Bank Ilmenau

Spiel 07: KVK Eisenach – KFKV Gotha
Spiel 08: KV Ilm-Kreis – KKV Schmalkalden / Meiningen

Senioren A: **2. Runde** am 15. Februar 2025 um 10:00 Uhr:
Spiel 09: Sieger aus Spiel 08 – Sieger aus Spiel 01
Spiel 10: Sieger aus Spiel 03 – Sieger aus Spiel 06
Spiel 11: Sieger aus Spiel 07 – Sieger aus Spiel 05
Spiel 12: Sieger aus Spiel 04 – Sieger aus Spiel 02

Senioren A **Finale am 3. Mai 2025 um 13:30 Uhr in Kaltensundheim**
mit den Siegern aus den Spielen 09 bis 12

Senioren B: **1. Runde** am 14. Dezember 2024 um 10:00 Uhr:
Spiel 01: KV Nordhausen – KK Saale-Orla 13:00 Uhr
Spiel 02: KV Ilm-Kreis – KKV Greiz
Spiel 03: Erfurter KV – KKV Schwarzakreis
Spiel 04: KKV Unstrut-Hainich – KKV Saale-Holzland
Spiel 05: KVK Weimar – KKV Schmalkalden / Meiningen 14:00 Uhr
Spiel 06: KKV Hildburghausen – KFK Gotha
Spiel 07: KVK Eisenach – Freilos
Spiel 08: Jenaer KV – Freilos

Senioren B: **2. Runde** am 15. Februar 2024 um 10:00 Uhr:
Spiel 09: Sieger aus Spiel 02 – Sieger aus Spiel 08
Spiel 10: Sieger aus Spiel 04 – Sieger aus Spiel 05
Spiel 11: Sieger aus Spiel 03 – Sieger aus Spiel 07
Spiel 12: Sieger aus Spiel 06 – Sieger aus Spiel 01

Senioren B: **Finale am 3. Mai 2025 um 09:00 Uhr in Kaltensundheim**
mit den Siegern aus den Spielen 09 bis 12!

8. TKV-Pokal Classic« für Clubmannschaften Frauen und Männer

Entsprechend der bis zum Planungslehrgang im Juni 2024 eingegangenen Meldungen wurden die Paarungen für den Wettbewerb »TKV-Pokal Classic« der Frauen und Männer unter territorialen Gesichtspunkten ausgelost. Jeder Club ist berechtigt eine – und nur eine – Mannschaft in der jeweiligen Spielklasse der Frauen und Männer zu melden. Gemischte Mannschaften sind nicht zulässig. Als Einstufung der Spielklasse gilt die Spielklasse der jeweils ersten Mannschaft. **Die unterklassigen Mannschaften erhalten nur in den beiden ersten Runden garantierten Heimvorteil.** Aufgrund einer geringeren Anzahl von gemeldeten Mannschaften bei den Frauen, erhalten in diesem Jahr unterklassige Teams nur in der ersten Runde den garantierten Heimvorteil. Danach erfolgt die Ansetzung ausschließlich durch Losentscheid. Die jeweils festgelegten bzw. ausgelosten Heimmannschaften sind in jeder Runde auch für die Durchführung des Pokalspiels verantwortlich. Gespielt wird nicht zu festen Terminen, außer in der ersten Runde. Zum Nachweis der Spielberechtigung ist der Spielerpass mit gültiger DKB-Beitragsmarke vorzulegen. Spielerinnen und Spieler mit einer Thüringer Förderlizenz Frauen + Männer oder einer Gastspielgenehmigung dürfen im TKV-Pokal Classic im Laufe einer Saison nur in einer Clubmannschaft, wahlweise der Stammclub oder der aufnehmende Club, eingesetzt werden. Die einzelnen Runden sind bis zu den im Ansetzungsheft vorgegebenen Terminen durchzuführen.

Spielberichtsformulare, speziell für den Pokalwettbewerb, können von der TKV-Website aus dem Internet heruntergeladen werden. Es sind ausnahmslos diese Formulare zu verwenden. Spielberichte, die von den Kegelstellautomaten erzeugt werden, sind nur nach Genehmigung durch den Staffelleiterkoordinator zulässig. Der Spielbericht ist innerhalb von einer Stunde nach Spielende per Upload auf der TKV-Website zu platzieren. Ist ein Hochladen wegen fehlender Berechtigung nicht möglich, dann ist der Spielbericht

im EXCEL-Format per eMail an den Pokalverantwortlichen unter ► pokal@tkv-kegeln.de zu senden. Das von den beteiligten Mannschaften unterschriebene Original des Spielberichts verbleibt bei der Heimmannschaft.

Alle Runden, außer der ersten Runde, sind durch die Gastgebermannschaften spielorganisatorisch so vorzubereiten, dass den jeweiligen Pokalgegnern drei annehmbare Termine zur rechtzeitigen Austragung vorgeschlagen werden. Dabei ist mindestens einer dieser Termine auf ein Wochenende zu legen. Dem Pokalkoordinator ist spätestens drei Wochen nach Pokalauslosung ein verbindlicher Spieltermin mitzuteilen. Kommt keine Einigung zustande, legt der Pokalkoordinator sodann einen Termin fest, der auch einzuhalten ist. Wird auch bis zu diesem Termin das Spiel nicht durchgeführt, so trifft der Pokalkoordinator die weiteren Entscheidungen für den Verbleib der Mannschaften im Wettbewerb. **Hat eine Mannschaft nachweislich auf ihre Spielteilnahme verzichtet (schriftliche Absage an den Pokalkoordinator), so kommt die andere Mannschaft eine Runde weiter. Tritt eine Mannschaft zu einem ausgelosten Pokalspiel nicht an, ist an den TKV eine Geldbuße von 25,00 EUR zu zahlen!** Die Aufforderung zur Zahlung der Geldbuße erfolgt durch den Verbandsrechtsausschuss nach Zuarbeit durch den Pokalkoordinator per eMail. Nach der zweiten Runde werden die Paarungen neu ausgelost und spätestens drei Tage nach Abschluss der jeweiligen Runde im Internet veröffentlicht. Als letzte Möglichkeit zur Durchführung der einzelnen Pokalrunden gelten die im nachfolgenden Text genannten Termine. ► **Hinweis für Meldungen von Spielgemeinschaften:** Spielberechtigt sind die gegründete Spielgemeinschaft oder alternativ die der Spielgemeinschaft zugehörigen Clubs. Spielgemeinschaften können nicht am DKBC-Pokal teilnehmen.

- HINWEIS: Pro Pokalmannschaft ist ein Startgeld in Höhe von 10,- EUR an den TKV zu entrichten!

Meldetermine der Spielergebnisse nach Spielschluss:

| | | |
|----------|-----------------------|--------|
| 1. Runde | am 07. September 2024 | Männer |
| | am 08. September 2024 | Frauen |
| 2. Runde | bis 27. Oktober 2024 | Männer |
| | bis 27. April 2025 | Frauen |
| 3. Runde | bis 05. Januar 2025 | Männer |
| 4. Runde | bis 2. März 2025 | Männer |
| 5. Runde | bis 27. April 2025 | Männer |

FINALE in Rieth

Männer
am 3. Mai 2025
um 11:00 Uhr

FINALE in Römhild

Frauen
am 4. Mai 2025
um 11:00 Uhr

Austragungsmodus: Gespielt wird mit vier Spielern / Spielerinnen pro Mannschaft, wobei eine Auswechslung erfolgen kann. Jede /r Spieler /in spielt nach internationalem Modus 4 X 30 Wurf (15 Volle und 15 Abräumer) gegen denselben / dieselbe Gegner /in mit Bahnwechsel nach jeweils 30 Wurf. Gewertet wird nach jeweils 30 Wurf, wobei der / die Spieler /in mit der höheren Kegelzahl einen Satzpunkt (nachfolgend auch mit SP bezeichnet) erhält. Besteht Kegelgleichheit in einem Satz, wird jedem /r Spieler /in 0,5 SP angerechnet. Nach Beendigung der vier Sätze ergibt sich somit eines der folgenden Wertungsergebnisse: 4:0 Satzpunkte oder 3,5:0,5 SP oder 3:1 SP oder... usw. Der direkte Vergleich Spieler /in gegen Spieler /in führt aufgrund der Wertungsergebnisse aus den vier Sätzen zur Vergabe eines Mannschaftspunktes (nachfolgend auch mit MP bezeichnet). Einen Mannschaftspunkt erhält ein / e Spieler /in, wenn er oder sie mehr als zwei Satzpunkte erspielt hat oder beim Stand vom 2:2 SP in der Summe der vier Sätze gegenüber seinem /r Gegner /in mehr Kegel getroffen hat. Sind sowohl die Satzpunkte als auch die Anzahl der Kegel gleich, wird der zu vergebende Mannschaftspunkt halbiert und jeder Mannschaft 0,5 MP zugerechnet. Nach Abschluss der vier direkten Vergleiche erhält die Mannschaft mit der höheren Anzahl getroffener Kegel weitere zwei Mannschaftspunkte. Bei Kegelgleichheit wird jeder Mannschaft ein Mannschaftspunkt zugesprochen. Nach Beendigung des Spiels ergibt sich somit eines der folgenden Wertungsergebnisse: 6:0 MP oder 5,5:0,5 MP oder 5:1 MP oder 4,5:1,5 MP oder... usw.

Gewinner und damit eine Runde weiter ist die Mannschaft mit der höheren Anzahl der Mannschaftspunkte. Bei einem möglichen Stand von 3:3 MP wird zur Wertung des Spieleschlusses das Verhältnis der erzielten

Satzpunkte herangezogen. Ist hier auch Gleichstand (8:8 SP) zu verzeichnen, wird das Spiel im »Sudden Victory« durch jeweils drei Wurf des Spielers vier jeder Mannschaft (zwei Bahnen) oder der Spieler drei und vier jeder Mannschaft (vier Bahnen) entschieden. Die Heimmannschaft auf den ungeraden Bahnen legt immer vor und die Gastmannschaft auf den geraden Bahnen spielt abwechselnd nach. Ist nach jeweils drei Würfen noch immer keine Entscheidung gefallen (Gleichstand), wird der »Sudden Victory« nach jeweiligem Bahnwechsel im vollen Umfang (drei Wurf je Mannschaft) so lange wiederholt, bis das Sieger-team nach Anzahl der gefallenen Kegel ermittelt wurde.

Das Finalspiel findet mit jeweils vier Frauen- bzw. vier Männermannschaften statt. Gespielt wird mit vier Spielerinnen / vier Spielern je Mannschaft im internationalen Modus über 4 x 30 Wurf. In jedem Satz spielt jeweils eine Keglerin / ein Kegler pro Mannschaft, auf die sich die zu vergebenden Satzpunkte verteilen (4 – 3 – 2 – 1). Bei gleicher Kegelzahl wird die Summe der Satzpunkte geteilt. Pokalsieger ist die Mannschaft mit den meisten Satzpunkten. Haben mehrere Mannschaften die gleiche Anzahl an Satzpunkten, gewinnt das Team mit der höheren Gesamtkegelzahl. Ist hier auch Gleichstand zu verzeichnen, wird die Platzierung im »Sudden Victory« durch jeweils drei Wurf der letzten Starter auf ihren letzten Bahnen entschieden. Sollte nach jeweils drei Würfen noch immer keine Entscheidung gefallen sein, wird der »Sudden Victory« nach jeweiligem Bahnwechsel in vollem Umfang (drei Wurf je Mannschaft) bis zur Entscheidung wiederholt.

Nach pünktlichem / termingerechtem Eingang der Spielergebnisse der einzelnen Runden werden diese gesammelt sowie mit den neu ausgelosten Spielpaarungen auf der Homepage des Thüringer Kegler-Verbandes unter <http://www.tkv-kegeln.de> / Menüpunkt Classic-Pokal spätestens drei Tage nach der Auslosung veröffentlicht. Separate Informationen an die Mannschaftsleiter erfolgen nicht.

Zur Teilnahme am DKBC-Pokal meldet der Thüringer Kegler-Verband je drei Frauen- und Männermannschaften aus der Landesebene. Grundlage der Meldungen sind die Ergebnisse der Finalturniere oder / und die Ergebnisse aus den vorherigen Pokalrunden.

MÄNNER: 1. Runde – Festgelegter Spieltermin für alle Mannschaften
mit 103 Teams am 7. September 2024 um 13:00 Uhr – Upload der Spielergebnisse nach Spielende

| | |
|--------------|---|
| Spiel 400001 | BSG Fiskus Erfurt – HKSV Blau-Weiss Lauterbach |
| Spiel 400002 | KV Gut Holz Dippach – FSV Wechmar |
| Spiel 400003 | SV Ramsla – SV Herrenhof |
| Spiel 400004 | SV Fortuna Seebergen – KC Grün-Weiß Eisenach |
| Spiel 400005 | SV Pfiffelbach – VfB Blau-Weiß Voigtstedt |
| Spiel 400006 | SV Eintracht Berka / Werra – SV 1921 Diedorf |
| Spiel 400007 | Eisenacher KV 95 – TSV 1914 Berlstedt / Neumark |
| Spiel 400008 | SG Handwerk / Traktor Erfurt – KSV 1992 Kali Roßleben |
| Spiel 400009 | SG Bleicherode / Sollstedt – KSV 1955 Gebesee |
| Spiel 400010 | 1. SKK Barbarossa Artern – TSV 1928 Kromsdorf |
| Spiel 400011 | TSV 1864 Magdala – SG Union Schönau vor dem Walde |
| Spiel 400012 | SV 1960 Günthersleben – ESV Gerstungen 1950 |
| Spiel 400013 | SV 97 Rudersdorf – KC Gut Holz Ebeleben |
| Spiel 400014 | SV Eintracht Clingen – SG Oberroßla / Oßmannstedt |
| Spiel 400015 | KSV Reifenstein – SV 1899 Vieselbach |
| Spiel 400016 | KSV Tiefenort 1920 – VfB Oberweimar |
| Spiel 400017 | SV Empor Eishausen – SV Grün-Weiß Wasungen |
| Spiel 400018 | KSV Martinroda – KC 96 Wernshausen |
| Spiel 400019 | SV Ilmtal Manebach – KC 90 Leimbach |
| Spiel 400020 | SKC Saalfeld – KSC 08 Ilmenau |
| Spiel 400021 | KSV 91 Schweizertal Schlechtsart – KC Eintracht Sonneberg |
| Spiel 400022 | KV Gut Holz Haseltal – KSV Rennsteig Ernstthal |

| | |
|--------------|--|
| Spiel 400023 | SV Motor Katzhütte-Oelze – TSV 1908 Gompertshausen |
| Spiel 400024 | KSV Simson Suhl – Unterloquitzer SV |
| Spiel 400025 | KV Rot-Weiß Breitung – SG Fortuna Bettenhausen |
| Spiel 400026 | TSV 1872 Langenwetzendorf – ASV Wintersdorf |
| Spiel 400027 | SG Görkwitz 1963 – SV 1910 Kahla |
| Spiel 400028 | KSV Blau-Gelb Lucka – ThSV Wünschendorf |
| Spiel 400029 | SV Elstertal Silbitz / Crossen – KSV Ranis 01 |
| Spiel 400030 | ESV Gößnitz 1990 – KSV Germania 1990 Neustadt |
| Spiel 400031 | SG Union Isserstädt – TSV Elstertal Bad Köstritz |
| Spiel 400032 | SV 1975 Zeulenroda – KSV Bad Lobenstein |
| Spiel 400033 | SV Orlamünde – KSV Rositz |
| Spiel 400034 | KV Frischauf 1921 Gefell – TSV Eisenberg |
| Spiel 400035 | KSV Heinrichsbrücke Gera – KSV 90 Langenorla |
| Spiel 400036 | TKC Altenburg – SV Blau-Weiß Auma |
| Spiel 400037 | ZFC Meuselwitz – SKK Gut Holz Weida |
| Spiel 400038 | SG Post / Handwerk Jena – SSV Traktor Nöbdenitz |
| Spiel 400039 | KSV 91 Kleinröda – SV Hermsdorf |

Freilose in der 1. Runde (25 Mannschaften – für 2. Runde qualifiziert)

| | |
|----------------------|-------------------------------------|
| KSV Hopfgarten 1978 | SG AUE Großbrennbach |
| KV Bad Langensalza | TSV Gahma |
| TSG Reinsdorf | SV Stahl Unterwellenborn |
| KSC 76 Unterweißbach | Ohrdruffer KSV |
| SV 08 Steinach | SG 51 Sonneberg |
| SV Wernburg | KC Gut Holz Kaltensundheim |
| SV Pöllwitz | KC Union Schweina / Bad Liebenstein |
| KTV Zeulenroda (TV!) | SV Holzland Albersdorf |
| 1. SV Pößneck | TSV 1860 Römhild |
| KSC Turbine Schmölln | SV Carl Zeiss Jena |
| Thamsbrücker SV 1922 | 1. SKK Gut Holz Stadtroda |
| SpVgg Rudolstadt | KSV 90 Gräfinau-Angstedt |
| SV Starkenberg | |

In den Wettbewerben **TKV- und DKBC-Pokal** sind ab Sportjahr 2021 / 2022 neue **Spielberichtsformulare verwendet worden**. Die darin programmierte eigens entwickelte Spielnummerierung dient »nur« der automatisierten Ergebnisübermittlung.

MÄNNER: **2. Runde** – Termine sind durch die Gastgeber selbstständig zu vereinbaren – **Meldung der Spielergebnisse bis 27. Oktober 2024** – Upload der Spielergebnisse am Spielende

| | |
|--------------|---|
| Spiel 400065 | Sieger aus Spiel 400023 – TSV 1860 Römhild |
| Spiel 400066 | Sieger aus Spiel 400013 – KSV 90 Gräfinau-Angstedt |
| Spiel 400067 | Sieger aus Spiel 400035 – SV 08 Steinach |
| Spiel 400068 | Sieger aus Spiel 400022 – KC Gut Holz Kaltensundheim |
| Spiel 400069 | Sieger aus Spiel 400006 – TSG Reinsdorf |
| Spiel 400070 | Sieger aus Spiel 400016 – KV Bad Langensalza |
| Spiel 400071 | Sieger aus Spiel 400003 – SV Carl Zeiss Jena |
| Spiel 400072 | Sieger aus Spiel 400018 – KSV Hopfgarten 1978 |
| Spiel 400073 | Sieger aus Spiel 400001 – SV Wernburg |
| Spiel 400074 | Sieger aus Spiel 400007 – Thamsbrücker SV 1922 |
| Spiel 400075 | Sieger aus Spiel 400004 – SpVgg Rudolstadt |
| Spiel 400076 | Sieger aus Spiel 400014 – KC Union Schweina / Bad Liebenstein |

| | |
|--------------|---|
| Spiel 400077 | Sieger aus Spiel 400039 – SSV Holzland Albersdorf |
| Spiel 400078 | Sieger aus Spiel 400033 – 1. SKK Gut Holz Stadtroda |
| Spiel 400079 | Sieger aus Spiel 400017 – SG 1951 Sonneberg |
| Spiel 400080 | Sieger aus Spiel 400030 – KTV Zeulenroda (TV!) |
| Spiel 400081 | Sieger aus Spiel 400034 – SG AUE Großbrembach |
| Spiel 400082 | Sieger aus Spiel 400015 – Ohrdruffer KSV |
| Spiel 400083 | Sieger aus Spiel 400025 – KSC 76 Unterweißbach |
| Spiel 400084 | Sieger aus Spiel 400024 – 1. SV Pöbneck |
| Spiel 400085 | Sieger aus Spiel 400002 – SV Stahl Unterwellenborn |
| Spiel 400086 | Sieger aus Spiel 400038 – SV Pöllwitz |
| Spiel 400087 | Sieger aus Spiel 400029 – KSV Turbine Schmölln |
| Spiel 400088 | Sieger aus Spiel 400036 – TSV Gahma |
| Spiel 400089 | Sieger aus Spiel 400026 – SV Starkenberg |
| Spiel 400090 | Sieger aus Spiel 400021 – Sieger aus Spiel 400008 |
| Spiel 400091 | Sieger aus Spiel 400031 – Sieger aus Spiel 400011 |
| Spiel 400092 | Sieger aus Spiel 400012 – Sieger aus Spiel 400020 |
| Spiel 400093 | Sieger aus Spiel 400005 – Sieger aus Spiel 400027 |
| Spiel 400094 | Sieger aus Spiel 400037 – Sieger aus Spiel 400009 |
| Spiel 400095 | Sieger aus Spiel 400010 – Sieger aus Spiel 400019 |
| Spiel 400096 | Sieger aus Spiel 400028 – Sieger aus Spiel 400032 |

Die unterklassigen Mannschaften erhalten Heimvorteil (**ggf. wird das Heimrecht getauscht!**)

MÄNNER: **3. Runde** – Termine sind durch die Gastgeber selbstständig zu vereinbaren – **Meldung der Spielergebnisse bis 5. Jan. 2025** per Upload an TKV-Websit

MÄNNER: **4. Runde** – Termine sind durch die Gastgeber selbstständig zu vereinbaren – **Meldung der Spielergebnisse bis 2. März 2025** per Upload an TKV-Website

MÄNNER: **5. Runde** – Termine sind durch die Gastgeber selbstständig zu vereinbaren – **Meldung der Spielergebnisse bis 27. April 2025** per Upload an TKV-Website

MÄNNER: **FINALE** mit vier Mannschaften am 3. Mai 2025 um 11:00 Uhr in **Rieth**

FRAUEN: **1. Runde** – Festgelegter Spieltermin für alle Mannschaften
16 Teams am 8. September 2024 um 10:00 Uhr – Upload der **Spielergebnisse** nach Spielende

| | |
|--------------|---|
| Spiel 500001 | 1. SKK Gut Holz Stadtroda – SV Blau-Weiß Auma |
| Spiel 500002 | SV Starkenberg – KSV Germania 1990 Neustadt |
| Spiel 500003 | SV Pfiffelbach – SV Pöllwitz |
| Spiel 500004 | SpVgg Rudolstadt – KSC 76 Unterweißbach |
| Spiel 500005 | SG Görkwitz 1963 – SV Carl Zeiss Jena |
| Spiel 500006 | KSV 1992 Kali Roßleben – SV Wernburg |
| Spiel 500007 | KC 96 Wernshausen – KSV Rositz |
| Spiel 500008 | KSV 90 Gräfinau-Angstedt – ThSV Wünschendorf |

FRAUEN: **2. Runde** – Termine sind durch die Gastgeber selbstständig zu vereinbaren.
Meldung bis 27. April 2025 – Upload der **Spielergebnisse** nach Spielende

| | |
|--------------|---|
| Spiel 500009 | Sieger aus Spiel 500006 – Sieger aus Spiel 500001 |
| Spiel 500010 | Sieger aus Spiel 500007 – Sieger aus Spiel 500003 |
| Spiel 500011 | Sieger aus Spiel 500005 – Sieger aus Spiel 500008 |
| Spiel 500012 | Sieger aus Spiel 500004 – Sieger aus Spiel 500002 |

FRAUEN: **FINALE** mit vier Mannschaften am 4. Mai 2025 um 11:00 Uhr in **Römhild**

9. 21. »TKV-Pokal Classic « für Clubmannschaften JUGEND U 18 + U 14

Zum 21. Mal wird im Sportjahr 2024 / 2025 der »TKV-Pokal JUGEND Classic« für Clubmannschaften in der Altersklasse Jugend U18, ergänzt durch Spielerinnen und Spieler der Altersklasse U 14, entsprechend dieser Durchführungsbestimmungen, ausgetragen. Gespielt wird in Vierermannschaften, in denen sowohl männliche als auch weibliche Starterinnen eingesetzt werden dürfen. Als Wettspieldistanz gilt der 120-Wurf-Pokalmodus, wie er in Thüringen auch bei den Frauen und Männern zur Austragung gelangt. Alle Clubs / Vereine sind zur Meldung mehrerer Mannschaften berechtigt, also auch von Mannschaften, die nicht am Jugendspielbetrieb teilnehmen. Aufgrund der Anzahl der eingegangenen Meldungen werden vor dem Finale gewöhnlich zwei Runden ausgetragen. Die ausgelosten Heimmannschaften unterbreiten ihren Gästen mindestens zwei Termine zur Spieldurchführung.

Die Spiele müssen spätestens bis zum 20. Oktober 2024 in der ersten Runde, bis zum 9. Februar 2025 in der zweiten Runde und bis zum 18. Mai 2025 in der dritten Runde ausgetragen sein. Falls Probleme mit der Spielvereinbarung entstehen, sollte die Heimmannschaft den Pokalverantwortlichen zur Vermittlung einbeziehen. Wenn sich die Mannschaften auf keinen Termin einigen, scheiden beide Teams aus dem Wettbewerb aus. ►►►►► **ACHTUNG:** Ab Spieljahr 2024 / 2025 können eingesetzte U 14-SpielerInnen des letzten Jahrgangs mit der 15er-Kugel spielen. U 14-SpielerInnen der unteren Jahrgänge sind gleichfalls startberechtigt, müssen aber mit der 14-er Kugel spielen.

| | |
|---------------------------|------------------------------|
| SG Hopfgarten / Berlstedt | SV Herrenhof |
| KSV 90 Gräfinau-Angstedt | SV Blau-Weiß Auma |
| SV Fahner Höhen Gierstädt | KC »Gut Holz« Kaltensundheim |
| Thamsbrücker SV 1922 | KSV Germania 1990 Neustadt |
| SV 90 Gräfenroda | SV Vieselbach 1899 |
| KSC 76 Unterweißbach | KV Bad Langensalza |
| SV Wernburg | Ohrdruffer KSV |
| SV 1960 Günthersleben | KSV Rositz |
| SV Wernburg | SV 21 Remda |
| SV Carl Zeiss Jena | SG 1960 Bittstädt |
| SV Eliasbrunn | ThSV Wünschendorf |
| 1. SKK Gut Holz Stadtroda | |

- Falls es Probleme mit der Spielvereinbarung gibt, sollte durch die Heimmannschaft der Pokalverantwortliche um Vermittlung gebeten werden.
- Sollte kein Spieltermin zustande kommen, scheiden beide Mannschaften aus.
- Alle Spielergebnisse sind sofort nach Spieldurchführung zu übermitteln.

JUGEND U 18 + U 14:

1. RUNDE – Meldung der Spielergebnisse bis 20. Oktober an den Pokalverantwortlichen Mario Teichmann, Waldstraße 11, 07927 Hirschberg, Telefon (03 66 44) 2 22 12 + Fax (03 66 44) 18 32 81 & Mobilfunk 0176 / 60 37 80 46 . ma-teichmann@gmx.de | **Meldung** bitte sofort nach Spieldurchführung vornehmen. Die **Spieltermine** sind durch den Gastgeber / den Gast selbstständig **bis 8. September 2025** zu vereinbaren.

| | |
|----------|---|
| Spiel 01 | Thamsbrücker SV 1922 – SV Aktivist Sollstedt |
| Spiel 02 | KSV Rositz – Ohrdruffer KSV |
| Spiel 03 | SV Fahner Höhen Gierstädt – 1. SKK Gut Holz Stadtroda |
| Spiel 04 | SV Blau-Weiß Auma – SV Herrenhof |
| Spiel 05 | KSV Germania 1990 Neustadt – ThSV Wünschendorf |
| Spiel 06 | SG Hopfgarten / Berlstedt – SV 90 Gräfenroda |
| Spiel 07 | SV 1960 Günthersleben – KSC 76 Unterweißbach |

- Ab Spieljahr 2024 / 2025 können eingesetzte U 14-SpielerInnen des letzten Jahrgangs mit der 15er-Kugel spielen. U 14-SpielerInnen der unteren Jahrgänge sind gleichfalls startberechtigt, müssen aber mit der 14-er Kugel spielen.

Die Sieger bestreiten die 2. Runde

JUGEND U 18 + U 14:

2. RUNDE – Meldung der Spielergebnisse bis 9. Februar 2025 an den Pokalverantwortlichen Mario Teichmann, Waldstraße 11, 07927 Hirschberg, Telefon (03 66 44) 2 22 12 + Fax (03 66 44) 18 32 81 & Mobilfunk 0176 / 60 37 80 46 ► ma-teichmann@gmx.de | **Meldung** bitte sofort nach Spieldurchführung vornehmen. Die **Spieltermine** sind durch den Gastgeber / den Gast selbstständig **bis 3. November 2024** zu vereinbaren.

| | |
|----------|--|
| Spiel 08 | SV Wernburg – KV Bad Langensalza |
| Spiel 09 | SV Eliasbrunn – KSV 90 Gräfinau-Angstedt |
| Spiel 10 | Sieger Spiel 04 – Sieger Spiel 06 |
| Spiel 11 | Sieger Spiel 01 – KC Gut Holz Kaltensundheim |
| Spiel 12 | Sieger Spiel 02 – SG 1960 Bittstädt |
| Spiel 13 | Sieger Spiel 03 – SV 21 Remda |
| Spiel 14 | Sieger Spiel 07 – SV Carl Zeiss Jena |
| Spiel 14 | Sieger Spiel 05 – SV 1899 Vieselbach |

- Ab Spieljahr 2024 / 2025 können eingesetzte U 14-SpielerInnen des letzten Jahrgangs mit der 15er-Kugel spielen. U 14-SpielerInnen der unteren Jahrgänge sind gleichfalls startberechtigt, müssen aber mit der 14-er Kugel spielen.

JUGEND U 18 + U 14:

3. RUNDE – Meldung der Spielergebnisse bis 5. Mai 2025 an den Pokalverantwortlichen Mario Teichmann, Waldstraße 11, 07927 Hirschberg, Telefon (03 66 44) 2 22 12 + Fax (03 66 44) 18 32 81 & Mobilfunk 0176 / 60 37 80 46 ► ma-teichmann@gmx.de | **Meldung** bitte sofort nach Spieldurchführung vornehmen. Die **Spieltermine** sind durch den Gastgeber / den Gast selbstständig **bis 25. Februar 2024** zu vereinbaren.

| | | |
|----------|-----------------------------------|---|
| Spiel 11 | Sieger Spiel 10 – Sieger Spiel 07 | |
| Spiel 12 | Sieger Spiel 04 – Sieger Spiel 05 | |
| Spiel 13 | Sieger Spiel 03 – Sieger Spiel 08 | |
| Spiel 14 | Sieger Spiel 09 – Sieger Spiel 06 | Die Sieger bestreiten das Finalturnier. |

FINALE am Sonntag, dem 11. Juni 2025, um 10:00 Uhr.

Der Austragungsort wird am Ende der zweiten Runde regional festgelegt.

JUGEND U 14:

LMM-Finale U 14 (Clubs) am 16. März 2025 um 10:00 Uhr
in Bad Lobenstein

10. »DKBC-Pokal Classic« für Clubmannschaften der Frauen und Männer der Wettspielsaison 2024 / 2025 – Auszüge SpO DKBC Teil C 3

Spielrecht: Im DKBC-Pokal spielen maximal alle Mannschaften aus dem Bundesligaspielbetrieb. Aus der abgelaufenen Saison erhalten darüber hinaus Startrecht: im Aufstiegsfall alle Aufsteiger in die 2. Bundesliga, die Plätze 1 bis 4 des Finalturniers aus dem Vorjahr sowie je drei Mannschaften Frauen und Männer pro Landesverband (Pokalsieger oder dessen Vertreter). Tatsächlich gemeldet haben 72 Männer- und 47 Frauenmannschaften. Die Teilnahme am Wettbewerb wird mit einer Meldung zur Pflichtveranstaltung. Nichtantritt einer im DKBC-Pokal gemeldeten Mannschaft wird einem Nichtantritt im Ligenspielbetrieb gleichgestellt. Es gelten die Festlegungen gemäß Ziffer C 1.5.5 der DKBC-SpO.

Meldung: Alle Bundesligamannschaften mussten ihre Teilnahme oder Nichtteilnahme gleichzeitig mit der Bundesligameldung auf dem Bundesligameldebogen an den »Spielleiter Bundesligen«

Robert Rammler bis zum 30. Mai 2024 melden; der »Spielleiter Bundesligen« hatte diese gesammelt an den »Spielleiter Pokal« Siegfried Zipprodt weiterzuleiten; ebenso zu melden hatten die Landesverbände bis spätestens 30. Juni 2024 die Teilnahme ihrer Landespokalvertreter.

▶▶▶▶▶ **ACHTUNG:** Seit dem Sportjahr 2021 / 2022 sind die Landesverbände berechtigt, je drei Frauen- und drei Männermannschaften zur Teilnahme zu melden.

Startrecht + Schiedsrichter: Ohne gültigen Spielerpass und Werbegenehmigung ist kein Startrecht möglich. Kann der Spielerpass nicht vorgelegt werden, hat sich der betreffende Spieler durch Vorlage eines Personalausweises oder Führerscheins zu legitimieren. Jedes Pokalspiel muss von einem ausgebildeten A- oder B-Schiedsrichter geleitet werden.

Spiel- und Wertungssystem: Seit der Saison 2006 / 2007 wird auf DKBC-Ebene mit sechs Spielern je Mannschaft nach dem Internationalen Spiel- und Wertungssystem gespielt. Es gelten die Bestimmungen aus Ziffer C 2.3 der DKBC-SpO (S. 17 bis 21). Es ist u. a. zu beachten, dass die Gastmannschaft in Kenntnis der Aufstellung der Heimmannschaft ihre sechs Spieler bis spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn »dagegensetzt«. Im Rahmen des Wechselkontingents können maximal zwei Einwechselspieler zum Einsatz kommen. Die Einspielzeit beträgt für jeden Starter fünf Minuten; die Regelungen bezüglich der Einwechselspieler sind zu beachten, das heißt u. a., Einwechselspieler haben keine Einspielzeit, wenn sie erst nach der Fünf-Minuten-Frist zum Einsatz gelangen. Gespielt werden 6 x 120 Wurf (4 x 30 Wurf kombiniert = 15 Volle + 15 Abräumer) über jeweils vier Spielbahnen nach dem System der WNBA / NBC. Somit kommt das Spiel »Mann gegen Mann« zur Austragung. Hierbei erhält der Sieger aufgrund der höheren Kegelzahl je Satz (30 Wurf kombiniert) je einen Satzpunkt (1 SaP); besteht in einem Satz Kegelgleichheit, wird der eine zu vergebende Satzpunkt geteilt (0,5 SaP). Der »Mann-zu-Mann-Vergleich« führt im Wettspielverlauf zur Vergabe von Mannschaftspunkten (max. 6 MaP). Mannschaftspunkte (MaP) erhalten diejenigen Spieler, die ihren Gegnern in der 4er-Satzwertung überlegen sind (u. a. 4:0, 3:1 oder 2,5:1,5); beim 2:2-Unentschieden nach Satzpunkten erhält der Spieler mit der höheren Kegelzahl den Mannschaftspunkt, oder aber der Mannschaftspunkt wird bei gleicher Anzahl der getroffenen Kegel geteilt (0,5 MaP). Nach sechs Durchgängen erhält die Mannschaft, die das höchste Kegelergebnis erzielt hat, noch einmal 2:0 MaP angerechnet, so dass sich u. a. folgende Endwertungen ergeben können: 8:0, 7:1, 6:2, 5:3 zzgl. evtl. halber MaP-Wertungen. Im Falle eines seltenen 4:4-Unentschiedens siegt jene Mannschaft, die die meisten Satzpunkte erzielt hat. Das Ausspielen mittels »Sudden Victory« ist bei möglicher 12:12-Gleichheit der Satzpunkte denkbar. Im »Sudden Victory« sind zuvor erteilte Verwarnungen nicht gültig; sie sind nur gültig im zu spielenden »Sudden Victory«. Ein Wechsel des Betreuers im »Sudden Victory« ist nicht möglich. Dabei spielen beim Spiel über sechs Bahnen die Spieler 4, 5 und 6, beim Spiel über vier Bahnen die Spieler 5 und 6 jeweils drei Wurf in die Vollen. Bei erneuter Kegelgleichheit werden ausschließlich die von den einzelnen Spielern zuletzt gespielten Bahnen mit dem jeweiligen gegnerischen Spielern gewechselt und der »Sudden Victory« bis zur Entscheidung fortgesetzt.

Spielorganisation: Die Spielleitung liegt in der Verantwortung des Präsidiums des DKBC (Pokalspielleiter Siegfried Zipprodt). Die Heimmannschaft trägt jeweils die Kosten der Austragung inkl. die des Schiedsrichters, die Gastmannschaften tragen ihre Reisekosten. Schiedsrichter werden durch den Schiedsrichterwart des DKBC eingesetzt, die Leitung des Wettspiels obliegt der Heimmannschaft. Der einheitliche Spielbeginn wurde auf 13.00 Uhr festgelegt (Männer samstags / Frauen sonntags). **Nach DKBC-SpO Punkt C.3.6 werden prinzipiell alle Runden bundesweit ohne regionale Einteilung ausgelost.** Die Unterlagen (Spielberichte, Auslosungen der Spielpaarungen, aktuelle Spielergebnisse) für den DKBC-Pokal werden generell nur im Internet bereit gestellt (kein Postversand!).

▶ Mailadresse Pokalspielleiter: spielleiter_pokal@dkbc.de

Heimrecht: Zur Spieldurchführung ist eine Anlage mit mindestens vier Bahnen erforderlich. Die zuerst gezogenen Mannschaften haben Heimrecht.

Erste und zweite Runde: Mannschaften, die in der laufenden Spielserie der Bundesliga angehören oder für den Welt-, Europa- bzw. NBC-Pokal qualifiziert sind, erhalten Freilose. Je nach Teilnehmerzahl können weitere Freilose vergeben werden, die unter allen teilnehmenden Mannschaften auszulosen sind. Die zuerst gezogenen Mannschaften haben Heimrecht.

Beschluss Ländersportrat vom 9. Juni 2017 in Halle: Spielrecht am DKBC-Pokal hat nur eine Mannschaft eines Clubs; weitere Mannschaften eines Clubs können am DKBC-Pokal nicht teilnehmen.

Beschluss Ländersportrat vom 12. November 2011 in Berlin: Ein Antritt von Mannschaften in Unterzahl beim DKBC-Pokal wird nicht sanktioniert. Somit ist ein Spiel mit fünf Spielern möglich und kann auch gewonnen werden.

Zur Teilnahme am DKBC-Pokal 2024 / 2025 haben aus dem Landesverband Thüringen die nachfolgenden Mannschaften verbindlich gemeldet:

FRAUEN

| | |
|----------------------------|----|
| KSV Gräfinau-Angstedt | TH |
| SV Carl Zeiss Jena | TH |
| KSC 76 Unterweißbach | TH |
| SV Pöllwitz | BL |
| KSV Germania 1990 Neustadt | BL |

MÄNNER

| | |
|--------------------------|----|
| SV Stahl Unterwellenborn | TH |
| KTV Zeulenroda | TH |
| KSV Rennsteig Ernstthal | BL |
| Ohrdrufer KSV | BL |

Mannschaften und Ansetzungen werden durch den DKBC-Pokalspielleiter Siegfried Zipprod ergänzt.

11. Ausschreibung von und zur Teilnahme an BREITENSPO-RT-Wettbewerben in Thüringen, Deutschland und Europa

Der Landesverband Thüringen fördert als Mitglied der Europäischen Breitensport-Freizeitkegel Union (EBFU) die Beteiligung an allen Wettbewerben im BREITENSPO-RT, die auf nationaler und internationaler Ebene über 100 Wurf (50 Volle + 50 Abräumer) ausgeschrieben werden. Im Wettkampfkalender sind daher alljährlich verzeichnet: die Thüringer Meisterschaften in den Disziplinen Einzel, Mannschaft, Tandem und Tandem MIXED sowie im Paarkampf und im Paarkampf MIXED; des Weiteren die Deutschen Meisterschaften in diesen Disziplinen sowie die im Jahresrhythmus stattfindenden Europameisterschaften der Breitensport-Kegler. Zugang zu den genannten Wettbewerben haben alle Mitglieder des Thüringer Kegler-Verbandes, die unterhalb der Landesebene aktiv sind und die auf Landesebene nicht mehr als fünf Einsätze absolviert haben.

► **ACHTUNG ■ Kreissportwarte:** Die Organisation und Durchführung aller ausgeschriebenen Wettbewerbe BREITENSPO-RT obliegt dem TKV-Spielausschuss unter Verantwortung von Sebastian Wittig. Um die Teilnahme an den BREITENSPO-RT-Wettbewerben zu intensivieren, bedarf es der aktiven Mitarbeit vor allem auch der TKV-Kreissportwarte, insbesondere im Meldewesen und in Auswertung der Ergebnislisten der Kreiseinzelmeisterschaften (Sichtung von potenziellen Keglerinnen und Keglern). Es sind verschiedene Meldetermine einzuhalten, aufgeführt auch im nachfolgenden

TERMINKALENDER – BREITENSPO-RT 2024 / 2025

► Startberechtigt sind alle Keglerinnen und Kegler, die nicht auf Landesebene spielen. BREITENSPO-RTLER können mit fünf Einsätzen auf Landesebene ausgeholfen haben.

| | | |
|--------------|---|--------------------|
| 03.10. 2024 | Deutsche Einzel- & Paarmeisterschaften in Weinheim (BD) | |
| 06.10. 2024 | Ausrichter: Rheinland-Pfalz | |
| 25.10. 2023 | Deutsche Mannschafts- & Tandem-Meisterschaften | |
| 27.10. 2023 | in München (BY) | |
| 23.03. 2025 | Vorbereitung für den 2. Deutschen Ländervergleich in Hopfgarten | 10:00 Uhr |
| | Meldungen bis 16. März 2025 an Sebastian Wittig | ► sw@tkv-kegeln.de |
| 26.04. 2025 | 2. Deutscher Ländervergleich in Freiburg (SB) | |
| 11.05. 2025 | Landesmannschafts- & Tandem-Meisterschaften in Jena | 09:00 Uhr |
| | Meldungen bis 27. April 2025 an Sebastian Wittig | ► sw@tkv-kegeln.de |
| 30.05. 2024 | Europameisterschaften BREITENSPO-RT EINZEL | |
| 01.06.2025 | in München (BY) | |
| 14.06.2025 | Landes-Einzel- & Paar-Meisterschaften in Lauterbach | |
| 15.06.2025 | Meldungen bis 1. Juni 2025 an Sebastian Wittig | ► sw@tkv-kegeln.de |
| Oktober 2025 | Deutsche Einzel- & Paarmeisterschaften in | |
| | Ausrichter: | |
| Oktober 2025 | Deutsche Mannschafts- & Tandem-Meisterschaften in | |
| | Ausrichter: | |

12. »Top-Turniere« | Offizielle Eröffnung des Sportjahres

Die Top-Turniere finden zur Saisonöffnung 2024 / 2025 für Frauen und Männer auf Einladung von Spielausschuss / Trainerrat statt.

IN BAD KÖSTRITZ am Sonntag, dem 24. August 2024

10:00 Uhr: 12 Männer

14:00 Uhr: 12 Frauen

FÜR BAD KÖSTRITZ 2024 sind qualifiziert und eingeladen – MÄNNER: Titelverteidiger Marc Schunke (Ohrdrufener KSV), Thüringer Einzelmeister Daniel Thill (SG Medizin Bad Sulza), Alexander Conrad (SV Wernburg), Paul Sommer (SV Wernburg), Raven Michel (SV Wernburg), Norbert Graul (Ohrdrufener KSV), Markus Hofmann (SG AUE Großbrennbach), Eric Bechmann-Beier (KSV Hopfgarten 1978), Martin Böhm-Schweizer (ESV Lokomotive Rudolstadt), Lukas Albert (KSV Bad Lobenstein), Thomas Heyne (VfB Oberweimar), Florian Erdmann (Ohrdrufener KSV) – **Nachrücker:** Felix Gießler (SV 08 Steinach), Jörg Arcularius (Ohrdrufener KSV), Lars Heinig (KTV Zeulenroda), Thomas Funk (KTV Zeulenroda) ► Weitere Nachrücker werden aufgefordert, wenn sich aus den genannten 16 Startern kein 12er-Feld formieren lässt.

FÜR BAD KÖSTRITZ 2024 sind qualifiziert und eingeladen – FRAUEN: Titelverteidigerin Sandra Geyer (SV 1955 Bucha), Thüringer Einzelmeisterin Annett Seiler (SV Elstertal Silbitz / Crossen), Sarah Conrad (SV Pöllwitz), Friederike Schulz (SV Pöllwitz), Diana Langhammer (SV Pöllwitz), Jana Paeschke (SV Carl Zeiss Jena), Saskia Engler (SV Blau-Weiß Auma), Nicole Thoss (SV Eintracht Unterweid), Corinna Thiem (SV Blau-Weiß Auma), Angelika Zacharias (SV Jenapharm Jena), Anja Rudolph (SG Jöbnitz), Denise Tschirschwitz (SV Blau-Weiß Auma) – **Nachrückerinnen:** Stefanie Tausend (SV Elstertal Silbitz / Crossen), Sindy Weigelt (SV 08 Steinach), Ines Schmidt (SG Görkwitz 1963), Susan Enke (SV Hermsdorf) ► Weitere Nachrückerinnen werden aufgefordert, wenn sich aus den genannten 16 Starterinnen kein 12er-Feld formieren lässt.

13. 11. »TKV-Supercup« für Club-Mannschaften in Saalfeld

Ausgeschrieben wird der im Sportjahr 2012 / 2013 erstmals ausgetragene »TKV-Supercup« für solche Club-Mannschaften, die sich im mehrgleisigen Spielsystem mit Siegen in wichtigen Wettbewerben ausgezeichnet haben. Der »TKV-Supercup« präsentiert unsere Sportart Kegeln Classic, beschließt am Sonntag, dem 29. Dezember 2024, das Kalenderjahr 2024 und führt die siegreichen Männermannschaften des Landesverbandes Thüringen in einem 120-Wurf-Wettbewerb nach Internationalem Wertungsmodus zusammen.

| | |
|--------------------------------|--|
| KTV Zeulenroda | (Thüringer Mannschaftsmeister 2024 / TKV-Pokalsieger 2024) |
| SV Wernburg | (Supercup-Titelverteidiger 2024) |
| TSV 1900 Beierstadt | (Thüringer 100er-Mannschaftsmeister 2024) |
| SG Union Schönau vor dem Walde | (Staffelmeister Viererteams) |
| SV Stahl Unterwellenborn | (TKV-Pokalzweiter) |
| SV 08 Steinach | (Meisterschaftszweiter 2024) |

Wettspieldistanz: 6 x 120 Wurf mit Punktwertung für Turniere
je Satz (6 – 5 – 4 – 3 – 2 – 1)

Meldungen zur Teilnahme bis 28. November 2024 an den Landessportwart unter
► landessportwart@tkv-kegeln.de

Die Veranstaltung »TKV-Supercup« für Club-Mannschaften wird abgesagt, wenn sich aus den genannten Clubs auch unter Inanspruchnahme von Nachrückern kein angemessenes Starterfeld zusammensetzt. Im Austragungsfall übernimmt der Verband alle technischen Unkosten und erhebt keine Startgebühren. **Letzter Meldetermin:** am 28. November 2024 an Landessportwart Rolf Thieme über ► landessportwart@tkv-kegeln.de + timetext21@gmail.com | Im Fall der Durchführung erhalten alle Beteiligten eine nochmalige Einladung, aus der auch der genaue Ablauf der Veranstaltung mit Start- und Zeitplan hervorgeht.

14. Ehrung »Sportler des Jahres 2024« im Thüringer Kegler-Verband

Die Ehrung der vom Trainerrat zu wählenden »TKV-Sportler des Jahres 2024« erfolgt aus Anlass der Durchführung des TKV-Supercups in Saalfeld. Ausgezeichnet werden die TKV-Sportlerin des Jahres, der TKV-Sportler des Jahres und der TKV-Trainer des Jahres.

15. Schlussbestimmungen

- 15.1 Die vorliegenden Durchführungsbestimmungen des Thüringer Kegler-Verbandes obliegen der weiteren Pflege durch den TKV-Spielausschuss und sind durch dieses Gremium verantwortungsvoll zu aktualisieren. Änderungen, die im Zusammenhang mit den Sportordnungen des DKBC und des DKB stehen, sind den Rechtsorganen des TKV zur rechtlichen Prüfung vorzulegen.
- 15.2 Ebenso sind alle Kreisvereine aufgefordert, an der Ausgestaltung dieser Durchführungsbestimmungen aktiv mitzuwirken. Sie sind zugleich berechtigt, Anträge auf Ausgestaltung dieser Regelungen einzureichen und für ihren Zuständigkeitsbereich Sonderregelungen zu erlassen.
- 15.3 Die vorliegende Entwurfsfassung wurde erstellt im Auftrag des Landesvorstandes durch eine »Arbeitsgruppe zum Wegfall der TKV-Sportordnung« am 27./28. Januar 2005 in Trockenborn-Wolfersdorf. In erster Lesung zur Kenntnis genommen und korrigiert durch den TKV-Landesvorstand am 24. Februar 2005 in Erfurt. In ihren wesentlichen Teilen beraten und mit Änderungen versehen durch die TKV-Mitgliederversammlung am 12. März 2005 in Bad Blankenburg. Eine stete Weiterbearbeitung erfolgt in den jährlichen Zusammenkünften des TKV-Spielausschusses, des DKBC-Ländersportrates, der Classic-Konferenz des DKBC, der DKB-Bundesversammlung sowie in den Tagungen der TKV-Gremien Landesvorstand, Spielausschuss, Jugendvorstand, Mitgliederversammlung und Sportausschuss.